

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 08 • 13. Juni 2024

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby



Wir suchen
Verstärkung!

Komm einfach
bei uns vorbei!



www.babyausstattung-neuner.at



Foto: Weninger

■ Greifvogel unter Beobachtung

Die Telfer Biologin Elisabeth Weninger (Titelbild) ist dem Bartgeier auf der Spur

■ Prämierter Rietzer Schnapsbrenner im Porträt

■ Extra: • eco telfs – Abschlussarbeiten und extra-monat Mieming

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT



Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • 0664 7856455

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

GUT ZU WISSEN!

Tipps der AK Profis: Ohne Pannen zum Ferialjob

Tausende Jugendliche arbeiten auch im heurigen Sommer, um sich ihr Taschengeld aufzubessern. Damit alles glatt läuft, solltet ihr eure Rechte und Pflichten kennen.

Ferialarbeit ist ab dem vollendeten 15. Lebensjahr und vollendeter Schulpflicht erlaubt. Ein Ferialjob ist ein ganz normales Arbeitsverhältnis. Im Vertrag sollen Tätigkeit, Arbeitszeit, Beginn und Ende der Beschäftigung sowie Bezahlung festgehalten sein. Die AK rät zur Schriftform. Keine Verzichtserklärungen unterschreiben!

Ferialbeschäftigte müssen vom Arbeitgeber vorab bei der Österreichischen Gesundheitskasse angemeldet werden.

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen höchstens 8 Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich arbeiten. Spätestens nach 6 Stunden Arbeit muss eine zumindest halbstündige Pause gewährt werden. Tipp: Arbeitszeit notieren, um im Streitfall gewappnet zu sein!

Lohn. Auch ein Ferienjob muss mindestens nach Kollektivvertrag (KV) bezahlt werden; anteilige Sonderzahlungen hängen ebenfalls vom KV ab. Gibt es keinen KV, steht eine angemessene Entlohnung zu. Wird der anteilige Urlaubsanspruch nicht konsumiert, ist er mit der Endabrechnung als Urlaubersatzleistung auszubezahlen. Ein Gehaltszettel ist Pflicht, bei Unklarheiten von der AK kontrollieren lassen!

Steuer. Ferialjobber können sich in der Regel die gesamte einbehaltene Lohnsteuer und 55 % der Sozialversicherungsbeiträge (Negativsteuer) vom Finanzamt zurückholen, wenn über das Jahr gerechnet weniger als 12.816 Euro (2024) verdient wurde. Neben der Lohnsteuer kann die Negativsteuer bis zu 1.215 Euro bzw. 1.331 Euro (bei Anspruch auf Pendlerpauschale) bringen.

Mehr Infos in der AK Broschüre „Arbeiten in den Ferien“ – anfordern unter 0800/22 55 22 - 1566 oder online lesen auf ak-tirol.com



Bei Fragen
helfen die
Jugend-Expert:innen
der AK Tirol
unter Tel.
0800/22 55 22
DW 1566

gesundheitstag im inntalcenter



Anfang Juni stand im Inntalcenter Telfs die Gesundheit im Fokus – an mehreren Ständen wurde Wissenswertes zur Gesundheitsvorsorge vermittelt oder Gesundes zum Verkosten angeboten.

Am Stand des Sozialsprengels etwa konnte man Blutdruck und Blutzucker messen lassen, das Rote Kreuz stellte den Hausnotruf und Anwendung eines Defibrillators vor und ließ am Nachmittag die BesucherInnen an realistischen Unfall-darstellungen teilhaben. Auch die Bedeutung von gezielter Bewegung zur Erhaltung der Körperkraft wurde thematisiert und die Auswirkungen von Alkoholkonsum konnten am Infostand der Mobilen Jugendarbeit Telfs mit einer speziellen »Alkoholbrille« am eigenen Leib erfahren werden.

1 Versammelte Gesundheitsexperten

im Inntalcenter mit Inntalcenter-Gesellschafter Christoph Waldhart (1.), Inntalcenter-Manager Alfred Unterwurzacher (6.v.r.), Bgm. Christian Härting (2.v.l.) und GV Alexander Schatz (3.v.l.)

2 Das Team vom Roten Kreuz gab Infos zu Hausnotruf und Defibrillator **3 V.l. IG-Gesellschafter Christoph Waldhart, Bgm. Härting und GV Schatz gingen mit gutem Beispiel voran und ließen sich »Blut abzapfen«** **4 Gesund und Schön: Susanne und Alexandra von S.A.B. Beauty & Body aus Pfaffenhofen präsentierten ihr Angebot** **5 Die SchülerInnen der PTS Telfs verwöhnten die BesucherInnen mit Powerfood-Kostproben, gesunde Smoothies gab's am Stand des Sozialsprengels (6)**



Wir wünschen unserer Nationalmannschaft viel Glück!

Zum Spiel ein pikantes Grillfest oder eine Jause!

Freitag, 26. Juli 2024

SOMMER Kulinarik Festival

greenvieh & friends

LIVE COOKING • Aperitif & Digestif Bar • DJ Sound
Weinverkostung mit Gast-Winzern • Bier-Tasting

Infos www.greenvieh.at • Tickets shop.schwarz.at

LECHNER V RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 • 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr • SA 7.30–12 Uhr



AUTOZENTRUM WEST *****

Steinschlag Service

im Autozentrum West für die Windschutzscheibe.
Es muss nicht immer gleich ein teurer Tausch sein.

→ Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin im Autozentrum West

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

demokratietage mit diskussion und lesung

Anfang Juni fanden im Hinblick auf die Europawahlen die »DemokratieTage plus« in Telfs statt. Dabei sollte das Bewusstsein für aktiv gelebte Demokratie gestärkt und die politische Teilhabe gefördert werden. Ein Highlight war dabei die Lesung von Gregor Bloéb aus »Der Kandidat« als Einstimmung auf die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion »EUROPA – Vergangenheit und Zukunft. Herausforderungen und Chancen. Telfer Perspektiven«.

Die Podiumsdiskussion markierte den Höhepunkt des fünftägigen Veranstaltungsreigens. Ihr vorangestellt war eine thematisch treffende Lesung mit Gregor Bloéb. Der künstlerische Leiter der Tiroler Volksschauspiele las auszugsweise aus der Burgtheater-Inszenierung des »Kandidaten«, in welchem er 2018 die Titelfigur verkörperte. Schwungvoll betrat Bloéb die Bühne, stieg direkt in den Text ein und entführte das Publikum in die Welt des Ex-Bankiers und Neo-Politikers Russek. Anschließend widmeten sich Politikwissenschaftler Reinhold Gärtner, Schriftsteller Mario Petuzzi, langjähriger EU-Botschafter Michael Reiterer, Geschäftsführerin der Hochtözer Bergbahnen Michaela Burger und



Fotos: MG Telfs / Hackl

GF der Tiroler Sozialen Dienste Carolin Procham den Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas. Sie diskutierten darüber, woher Europa kommt, auf welchen Fundamenten es basiert, welche kulturelle Vielfalt es mit sich bringt, welche wirtschaftlichen, sozial- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen bestehen und worin die Chancen und Hoffnungen für Europa und den Fortbestand der Demokratie und Europa liegen.

Die Überraschung des Abends war der Gastauftritt von Lana Aleid (am Foto oben Mitte). Die Jugendliche besucht die Polytechnische Schule in Telfs und ist Tirols

frischgebackene Bundessiegerin im Jugendredewettbewerb 2024. Mit ihrer Rede »Warteschleife Österreich« und ihrer positiven Energie sorgte die junge Frau aus Syrien für einen ebenso emotionalen, wie hoffnungsvollen Abschluss des Abends.

1 Die Protagonisten und Organisatoren der Hauptveranstaltung der diesjährigen DemokratieTage zeigten sich am Ende des Abends sichtlich zufrieden **2** Gregor Bloéb las aus der Burgtheater-Inszenierung des »Kandidaten«. **3** Das hochkarätige Podium mit Alexandra Welzenber-

ger (Moderatorin), Reinhold Gärtner (Extremismusforscher), Michaela Burger (GF Hochtözer Bergbahn), Mario Petuzzi (Schriftsteller), Carolin Porcham (GF Tiroler Soziale Dienste) und Michael Reiterer (Botschafter der EU i.R.).



Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at





seit
18 JAHREN

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

„dazugehören“ – ein abend menschlicher verbundenheit

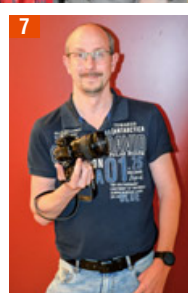


Im Rahmen der Demokratietage wurde Anfang Juni zu einem besonderen Abend in den Rathaussaal geladen: Die Marktgemeinde, die Lebenshilfe Region Telfs, der Tiroler Kerngruppenverein, das AWH Telfs und der Kulturförderverein *likubus* veranstalteten ein buntes Miteinander mit einem Vortrag von Dr. Shima Poostchi.

Welche Bedingungen notwendig sind, damit jeder Mensch seinen Platz findet, gesehen und wertgeschätzt wird, wurde schon bei der Eröffnung des Abends durch „Tango-Roses Telfs“, einer Tanzgruppe der Lebenshilfe Region Telfs und des Altenverbandes Telfs unter Leitung von Cilla Lundberg, spürbar und durch die einführende Rede von Vize-Bgm. Johannes Augustin vertieft. Hauptteil des Abends bildete der Vortrag von Dr. Shima Poostchi über das Thema »Tugenden«. Ihre Kernaussage bezieht sich auf menschliche Verbundenheit, die gemeinsam mit der Entfaltung von Tugenden zu blühenden Gemeinschaften führen kann. Mit der eigenen Haltung zur Wandlung des Umfelds beizutragen, geht Hand in Hand mit der

Wandlung des eigenen Charakters. Eine fröhlich-beschwingte Veranstaltung zum Auftakt der Telfer Demokratietage in Kooperation des Vereins Lebenshilfe Tirol - Region Telfs (Obmann Egon Lamprecht), der Tanzgruppe „Tango-Roses Telfs“, der Marktgemeinde Telfs (Nadja Fenneberg von *likubus* und Lukas Falch), des Altenverbandes Telfs (Koordinatorin Kornelia Larcher) und dem privaten Tiroler Kerngruppen-Verein (Obmann Egon Lamprecht unter Mitwirkung des Vorstandes Marco Falkner).

1 Bunt wie ihre Schals war der Auftakt zum Vortragsabend von Lebenshilfe, Altenverband und Kerngruppenverein **2** Vortragende Dr. Shima Poostchi, Karin und Egon Lamprecht (v.l.) **3** Der Auftritt der „Tango-Roses“ begeisterte auch Vanessa, Sonja, Doris, Ines und Eva (v.l.) **4** Freuten sich über die Tanzvorführung und den Vortrag: V.l. Eva



Draxl, Gerhard Mayer und Sigrid Heppke **5** Vize-Bürgermeister Johannes Augustin unterstrich in seiner Begrüßung die Bedeutung gegenseitiger Wertschätzung und eröffnete die Demokratietage **6** Trotz Gipsarm hatte Tonmeister Markus die Regler voll im Griff **7** Die Dokumentation des Abends seitens Lebenshilfe oblag Fotograf Armin Abolis **8** Alles auf den Tanzboden hieß es beim Auftritt der »Tango-Roses« **9** Vorstand des Tiroler Kerngruppen-Vereines Marco Falkner mit Mutter Margret Falkner (l.) und Bianca

Kahler aus Innsbruck **10** Rita und Werner Enk folgten dem Vortrag auch aus beruflichem Interesse **11** Die Tangodamen Tanja und Marianne nehmen Betreuerin Elena Höllriegel in ihre Mitte

gemeinde oberhofen für dorferneuerungspreis nominiert

Fotograf: Offert



Die Gemeinde Oberhofen ist als eine von 21 Teilnehmern aus acht verschiedenen Staaten für den Europäischen Dorferneuerungspreis 2024 unter dem Motto »Lust auf Zukunft« nominiert.

Von April bis Juni finden die Vor-Ort-Besichtigungen der Wettbewerbsorte statt, so war kürzlich eine internationale Jury zu Gast in Oberhofen, die sich im Kultur-

stadl, wo die Planungsstudie für Gemeindeamt und Stadl vorgestellt wurde, bei einem Rundgang durch das Dorf ein Bild mit Vorstellung des Hauses der Kinder und bei einem Besuch beim Bgm. a.D. Peter Daum machte, der dem Projekt der Dorferneuerung in seiner Amtszeit einen kräftigen Anstoß gab. In der Ausschreibung des Wettbewerbes heißt es, dass mit diesem Dorferneuerungspreis

jene ländlichen Dörfer, Gemeinden und Kleinregionen gewürdigt werden sollen, die zukunftsmutig und leidenschaftlich ihren Lebensraum gestalten. Die Entscheidung für den »Europäischen Dorferneuerungspreis 2024« sowie die Vergabe von Europäischen Dorferneuerungspreisen in Gold, Silber und Bronze wird Anfang Juli getroffen. Die mehrtägige Preisverleihung findet im September 2024 statt.

1 Gemeindeamt und Kulturstadl präsentierten sich von der besten Seite 2 Bürgermeister Jürgen Schreier wurde per Video-Call zur Veranstaltung zugeschaltet 3 Bgm. a. D. Peter Daum (l.) und Architekt Norbert Buchauer 4 Die internationale Jury lauschte interessiert den Ausführungen der Oberhofer 5 V.l. Vize-Bgm. Martin Wöll, Maria Kranebitter und Hans Daum vom Chronikteam 6 V.l. Alexander Oberlechner (Bundesdenkmalamt), Stefan Schöpf (Dorferneuerung) und Architekt Harald Kröpf 7 + 8 Frauenpower in der Gemeinde Oberhofen: V.l. GV Karin Gasser, GR Brigitte Schreier,



GV Lena Krismer, Rita Thaler (Gemeindeverwaltung) und Iris Brecher (Amtsleitung)

AB 15. JULI 2024: DER NEUE HANDWERKERBONUS FÜR ALLE HANDWERKLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Die Förderung beträgt mindestens 50 € und höchstens 2.000 € pro Person. Unterstützt werden Handwerksleistungen, die ab 01. März 2024 im privaten Wohn- und Lebensbereich erbracht wurden, wie z.B. Malerarbeiten, Fliesenlegen, Montagearbeiten und ähnliches. Anträge können ab dem 15. Juli 2024 online gestellt werden.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at



Mehr Info

prominentes vorstandsmitglied für schigymnasium stams

Auf Antrag der Tiroler Landesregierung wurde Marlies Raich als neue Vorständin des Vereins »Internatsschule für SchisportlerInnen Stams« bestellt.

Für Spitzenleistungen braucht es Ausdauer, Willen, Talent und Zeit. Am Schigymnasium Stams erhält der Tiroler Nachwuchs deshalb eine fundierte Ausbildung im Gymnasium oder in der Handelsschule, die sie optimal mit ihrer sportlichen Karriere vereinbaren können. Insgesamt 175 SchülerInnen absolvieren derzeit ihre Ausbildung in Stams. Als ehemalige Absolventin des Schigymnasiums Stams weiß Marlies Raich ganz genau worauf es in der Ausbildung künftiger SchisportlerInnen ankommt. Bildungslandesrätin Cornelia Hagele gratulierte ihr im Rahmen eines Besuchs vor Ort zu ihrer neuen Aufgabe: „Ich freue mich, dass wir mit Marlies Raich eine ehemalige Schilegende und Absolventin des Schigymnasiums



V.l.: Wolfgang Souczek, Abt German Erd, LRLin Cornelia Hagele, Marlies Raich, ehem. Vorstand Josef Unterlechner und Vorstand Paul Ganzenhuber

Stams für die Vorstandsposition gewinnen konnten. Sie bringt alle Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit durch ihre Expertise im Schisport und ihre persönliche Erfahrung in den Anforderungen an junge SportlerInnen in der Ausbildung mit.“

Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied des Vereins „Internatsschule für SchisportlerInnen Stams“. Weitere Mitglieder sind

unter anderem auch der Bund und das Stift Stams. Der Vorstand besteht aus zwei von den Mitgliedern Land Tirol und Stift Stams zu stellenden Personen, die jeweils für fünf Jahre tätig sind. Ab Juli 2024 folgt nun Marlies Raich dem derzeitigen Vorstand Paul Ganzenhuber als Vorständin des Vereins. Seit Juli 2023 wurde zudem Herbert Hauser als Vorstandsmitglied bestellt.

Trinkwassertag am 14.6.

Die GW Telfs veranstaltet am Freitag, 14. Juni, von 12 – 17 Uhr bei den Quellen oberhalb des Ortsteils St. Veit wieder ein vielfältiges Programm. Schulklassen sind am Vormittag zu speziellen Führungen mit den GW Telfs-Spezialisten eingeladen.

Auf Schautafeln wird Wissenswertes über die Versorgung der Bevölkerung mit dem unverzichtbaren Lebenselixier gezeigt. „Etwa, dass unser Trinkwasserleitungsnetz mehr als 100 Kilometer lang ist, von 35 Quellen und 13 Hochbehältern gespeist wird und wir jährlich 1,1 Milliarden Liter unbehandeltes Trinkwasser für die Haushalte und Betriebe bereitstellen“, resümiert GW Telfs-Geschäftsführer Gordon Köll. Das Tagesprogramm umfasst auch ein Quiz, eine Hüpfburg für die Kinder sowie Verpflegung. Parkplätze stehen im Ortsteil Lehen zur Verfügung, dann gibt's eine Beschilderung.

SummerDECK

EIN GENUSS FÜR GAUMEN UND OHREN

29. Juni 2024
ab 14 Uhr



... seit
20 Jahren

www.inntalcenter-telfs.at

**GASTROFEST am Oberen Parkdeck
im Inntalcenter Telfs**
Eintritt frei • Gratis Parken

Ihr Profi vor Ort



Infrarotkabine?

HGT

Sitz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
POLYMER-STRICH
GEWERBEBETRIEB
TEL: +43(0)664 61133
FAX: 0664 61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

BODENLEGER

Oliver's
Boden Express

SAFFOHLER
Bona
HANDWERKER

INKU

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

miet-lagerboxen

risa
lagerbox

für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

INSTALLATIONEN
KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Bauunternehmen
Glatzbau
Glatz Daniel

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

CANAL & CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

ZOLLER PRANTL
SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGÄRTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

AUFSTOCKUNGEN

Den Lebensraum am bestehenden Haus erweitern, Wohnraum schaffen für die junge Generation. Wohin man auch schaut, es wird aufgestockt und dazugebaut.

Foto: Dach+Fach, WATZEK PHOTOGRAPHIE



Kein Baustoff ist für diese Aufgabe besser geschaffen als Holz. Holz ist so individuell wie der Mensch selbst. Seine lebendige Ausdruckskraft ist überall spürbar und wirkt sich positiv auf das eigene Wohlbefinden aus. Holz schafft allgemein gesunde Wohnverhältnisse. Die Räume erreichen im Winter aufgrund der höheren Oberflächentemperatur von Holz schon bei geringer Heizleistung sehr schnell eine angenehme Wohlfühltemperatur.

Witterungsunabhängig findet die Vorproduktion in unserer Werkhalle statt. Mit Hilfe von modernsten Produktionsmethoden und maschinellen Einrichtungen auf höchstem technischen Niveau fertigen wir die Bauteile Ihres Holzhauses. Natürlich können Sie uns dabei gerne über die Schulter blicken. Eine Besichtigung ist jederzeit möglich. Die vorgefertigten Bauteile werden innerhalb kürzester Zeit montiert – selbst bei Schlechtwetterphasen. Hier achten wir besonders auf eine entsprechend trockene Ausführung. In der Ausbauphase nimmt Ihr Holzhaus Gestalt an. Dach+Fach bietet Ihnen hierfür die Ausbaustufen Rohbau, fassaden- oder schlüsselfertig. Vertrauen Sie auf unser hervorragendes Komplettangebot oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Einsparung durch Eigenleistung. Laufende interne und externe Qualitätskontrollen, beispielsweise durch die Holzforschung Austria, garantieren Ihnen eine perfekte Ausführung Ihres maßgeschneiderten Wohntraums.

Softub
WHIRLPOOLS



Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

VW Audi Skoda Seat Volkswagen DasWeltAuto.

DEINEMIETBOX.AT

Mietboxen von 3 - 9 m²
Mieten ab 1 Monat
Infos unter deinemietbox.at
Telfs, Anton-Auer-Str. 1

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby



Instalcenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T: 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Kosmetik
Essenzen · Kräuterteine
Raumdüfte · Parfüms

Paradies für Genießer und Schöngenießer

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

Wenn der Geier seine Kreise zieht...

... ist die Telfer Biologin Elisabeth Weninger im Einsatz. Die Bartgeier-Managerin des Naturparks Ötztal hat sich der Erforschung des Riesenvogels verschrieben

Mit beeindruckenden 2,90 Meter Flügelspannweite schwebt der Bartgeier durch die Lüfte – ein faszinierender Anblick für Elisabeth Weninger, die seit kurzem die offizielle Bartgeier-Beauftragte des Landes Tirol ist und das Monitoring-Programm des Greifvogels im Naturpark Ötztal leitet.

„Für mich ist der Bartgeier als einer der größten flugfähigen Vögel der »König der Lüfte«, meint Elisabeth Weninger. Die Telferin und Neo-Miemingerin entdeckte ihre Leidenschaft für den sanften Riesen vor zwei Jahren, als sie im Rahmen des Studiums ein Praktikum im Naturpark Ötztal absolvierte. „In dieser Zeit habe ich den Horst des Bartgeier-Brutpaares im Ötztal stundenlang beobachtet und alles protokolliert.“ Während ihres weiterführenden Masterstudiums in Ökologie blieb man in Kontakt und das Projekt für ein Monitoring-Programm wurde ins Leben gerufen.

Bartgeier unter Beobachtung

Die fünf Tiroler Naturparke Karwendel, Kaunergrat, Tiroler Lech, Ötztal, der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen und die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol bilden unter der Federführung von Elisabeth Weninger (Foto unten links) den zentralen Netzwerkknotten des Projekts. 2023 gab es neun bestätigte Brutpaare in Österreich, drei davon in Nordtirol. Im gesamten Alpenraum wird die Population derzeit

auf 300 bis 400 Tiere geschätzt. Das Land Tirol stellt dafür in den kommenden drei Jahren insgesamt bis zu 54.000 Euro zur Verfügung, wobei rund 43 Prozent über EU-Fördermittel gedeckt werden. Früher im Volksmund als »Lämmergeier« bezeichnet, wurde der Bartgeier verdächtigt, Lämmer, Kitze und sogar Kinder zu stehlen. „Zu Unrecht, denn Bartgeier ernähren sich nur von Aas und von Knochen verendeter Tiere“, weiß Elisabeth Weninger. „Deshalb haben sie auch ihre Brutzeiten daran angepasst. Das Ei wird um die Weihnachtszeit gelegt und nach dem Brüten schlüpft das Junge im Frühjahr, wo das Nahrungsangebot aufgrund von im Winter verunfallten Gämsen oder Steinböcken in Lawenstrichen recht gut ist.“ Während der Brutzeit ist das Bartgeier-Elternpaar auch sehr empfindlich gegenüber Lärm, deshalb sollen beim Projekt gezielte Maßnahmen für den Erhalt und die Sicherung der Brutplätze gesetzt werden, um externe Störungen zu vermeiden. Die Wiederansiedlung des Bartgeiers – nachdem er im 20. Jahrhundert im Alpenraum ausgerottet war (Anm. 1913 erfolgte der Abschuss des letzten Bartgeiers im Aostatal) – trägt jedenfalls seit den ersten erfolgreichen Auswilderungen in den 80er Jahren Früchte: „Zu den ausgewilderten (mit GPS oder gebleichten Federn markierten) Tieren sind auch schon einige unterwegs, die in Naturbrut aufgewachsen sind. Ihr Wirkungsbereich er-



Foto: Land Tirol / Neuer

So groß wird ein Bartgeier: LR Zumtobel, Elisabeth Weninger und der GF des Naturpark Ötztal, Thomas Schmarda (v.l.) halten eine Stoff-Silhouette

streckt sich dabei oft auf mehr als 100 Quadratkilometer, da sie oft mehrere Horste, je nach Nahrungsangebot, »bewohnen«.

Natur und Berge in den Genen

Schon seit der Kindheit ist Elisabeth Weninger fasziniert von allem, was da klettert und fliecht und wurde durch viele Wanderungen mit der Familie auch »bergauglich«. „Das ist mir im Rahmen der Bachelorarbeit bei der Beobachtung von Schneehühnern zugutegekommen, da war ich oft zwölf Stunden am Stück im Gelände und auf Schneefeldern unterwegs“, lacht die Biologin. Warum ihr beruflicher Fokus nun auf dem riesigen Bartgeier liegt? „Ein Schlüsselerlebnis hatte ich im Urlaub an einer Gebirgsklippe in Spanien. Ein Stein löste sich und schreckte etwa 20 Gänsegeier aus

dem darunterliegenden Wald auf, die dann gemeinsam in den Sonnenuntergang flogen – da dachte ich mir: „Geier sind echt cool!“, schmunzelt Elisabeth Weninger, die sogar in ihrem WhatsApp Profil das Bild eines Bartgeiers führt.

Einladung zum »Geier-Schauen«

Ihr Wissen über Bartgeier wird Elisabeth Weninger auch am **21. Juni bei einer 8-Schätze-Familien-Wanderung des Naturparks Ötztal unter dem Titel »Die Rückkehr des Bartgeiers«** weitergeben. »Ausgerüstet mit Fernglas und Spektiv werden wir von 14 bis 18 Uhr bei der Wanderung im Windachtal bei Sölden mit etwas Glück den Bartgeier in freier Wildbahn beobachten.“ Anmeldung und weitere Informationen dazu gibt es auf www.naturpark-oetztal.at.

Elisabeth Weninger freut sich darüber hinaus jederzeit über Meldungen von Bartgeier-Sichtungen, z.B. bei einer Wanderung: „Dazu gibt es ein Kontaktformular auf der Homepage oder man schreibt direkt an mich: weninger@naturpark-oetztal.at. Am 12. Oktober gibt es außerdem eine Bartgeier-Simultanzählung in mehreren Ländern, da suchen wir Leute, die ein bestimmtes Gebiet in einem bestimmten Zeitraum beobachten wollen – auch dafür bitte gerne bei mir melden!“



Foto: weninger



Foto: Plangger Stefan

hier kommt die braut!



Das Brautmoden Tirol Team rund um Dagmar Melmer (3.v.l.) präsentierte bei kurzen Modenschauen die neuesten Brautkollektionen

Viele interessierte Damen (und einzelne Herren) besuchten Brautmoden Tirol kürzlich beim »Open Day« und ließen sich von Brautkleiderträumen in Tüll und Spitze aus den Kollektionen für 2025 verzaubern.

In Zusammenarbeit mit weiteren Dienstleistern der Hochzeitsbranche (Fotografie, Deko oder Friseur) wurden die neuesten Modelle präsentiert und alle Heiratswilligen konnten sich über die aktuellen Trends informieren. Bei Live



Foto: Freigistin Fotografin

Musik, Getränken und Snacks verbrachten die BesucherInnen in lockerer Atmosphäre einen angenehmen Tag und so manche Dame reservierte sich gleich einen Beratungstermin innerhalb der anschließenden Bridal Weeks, in de-

nen Frau sich die neuesten Modelle mit einem exklusiven Rabatt sichern konnte.

Terminvereinbarung und weitere Informationen gerne unter: Tel. 05264 43491 bzw. auf der Homepage: www.brautmoden-tirol.at

infoabend in hatting



v.l. Bürgermeister Dietmar Schöpf (Hatting), Bgm. Josef Giner (Unterperfuss), LR Cornelia Hagele und Bgm. Johannes Strobl (Aldrans)

Beim Informationsabend zu den Themenschwerpunkten Bildung und Wissenschaft hat Bezirksparteiobfrau und Landesrätin Cornelia Hagele kürzlich in Hatting Aktuelles aus ihrem umfangreichen Ressort als Landesrätin berichtet.

Es wurde zu den beiden Themenschwerpunkten nicht nur referiert, anschließend konnten die TeilnehmerInnen ihre Fragen stellen. Diskutiert wurde im Anschluss vor allem über Themen aus den Bereichen der elementaren Bildungseinrichtungen, über das Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Betreuungsplatzes, ebenso über die Einführung von administrativen Assistenzkräften

an Schulen und die Talent-Card des Bildungsconsultings der Wirtschaftskammer Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol sowie über den aktuellen Stand und Ausbau der Forschungsarbeit an den Tiroler Universitäten und Fachhochschulen.

Hagele betonte, dass es wichtig sei, dass wir uns gemeinsam für eine gute Bildung und eine starke Wissenschaft einsetzen und bedankte sich bei allen interessierten TeilnehmerInnen für den spannenden Austausch, die gute aktive Diskussion und alle mitgebrachten Anliegen. Natürlich werde Hagele die Anliegen und Ideen aus dem Informationsabend in ihre politische Arbeit einfließen lassen.

telfs gratulierte seinem dekan

Am Fronleichnamstag wurde in Telfs nicht nur das alljährliche Pfarrfest gefeiert, diesmal wurde auch Dekan Peter Scheiring zum 25. Jubiläum seiner Priesterweihe gratuliert.

Dekan Peter Scheiring zelebrierte die Festmesse in der Pfarrkirche zusammen mit seinem Studienkollegen Generalvikar Roland Buemberger, der heuer ebenfalls das 25. Priesterjubiläum begeht. Schon während der Messe traten erste Gratulanten aus den Reihen der Pfarrgemeinde auf. Dekan Scheiring bedankte sich herzlich und betonte, dass es ihm eine Freude und Ehre sei, bereits 25 Jahre – also sein ganzes bisheriges Priesterleben – als Seelsorger in Telfs wirken zu dürfen. Am Be-

ginn seiner Laufbahn war Peter Scheiring Priester in Heilig Geist, Dekan wurde er 2008. Bgm. Christian Härting, der später beim Pfarrfest gratulierte, äußerte die Hoffnung, dass der beliebte Geistliche der Marktgemeinde noch lange erhalten bleibe. Mit dem Gemeindechef nahmen auch Landesrätin Cornelia Hagele, die Vizebürgermeister Klaus Schuchter und Hannes Augustin und zahlreiche Gemeinderätinnen und -räte an der Festmesse und dem Empfang vor dem Widum teil.

Am Foto unten v.l.: Vize-Bgm. Johannes Augustin, Dekan Peter Scheiring, Landesrätin Cornelia Hagele, Generalvikar Roland Buemberger, Vize-Bgm. Klaus Schuchter und Bgm. Christian Härting



Foto:MG Telfs / Dietrich



Sommer PROGRAMM 2024

1 x € 500,-
telfsPARK-Gutscheine gewinnen



Fußball - Backwettbewerb

HobbybäckerInnen gesucht!

Am **6. Juli 2024** findet der **1. telfsPARK Backwettbewerb** zum Thema "Fußball EM" bei **VaBene** statt und du kannst **€ 500,-** gewinnen!

Wenn du mitmachen möchtest, kannst du vom **14. - 28. Juni 2024** dein schönstes Tortenfoto mit einer kurzen Beschreibung deiner Backleidenschaft, auf unserer Homepage hochladen.



JULI 2024

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



AUGUST 2024

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Mädels und Jungs aufgepasst!

Versucht euer Glück und vielleicht bist DU die/der glückliche GewinnerIn einer vierstündigen telfsPARK Styling-Tour inkl. Friseur im Wert von **€ 500,-**

Mitspielen kannst du in allen telfsPARK-Shops mit einem Los vom **29. Juli - 10. August 2024**



Teenager - Shoppingday

2 x € 500,-
styling gewinnen

1 x € 400,-
Legoland-Gutschein



Kinder-Quizralley

Liebe Kinder, wie gut kennt ihr den telfsPARK?

Vom **9. bis 19. September** findet eine Kinder-Quizralley im telfsPARK statt.

Zu gewinnen gibt es einen Legoland-Gutschein im Wert von **€ 400,- !**

Die Ziehung findet am Weltkindertag, dem **20. September** statt.



SEPTEMBER 2024

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

aus&raus Baguette

D

dm

Ernting's family

FREEMARKT

FUSSL

JYSK

kik

LIBRO

IMPERIA

NEWYORKER

NKD

PAGRO DISKONT

TEDI

VaBene

www.telfspark.at

16 Shops

Bankomat

400 gratis Parkplätze



telfer schülerInnen forschten erfolgreich

Fotos: WKO/Jufurech



Mit Begeisterung und Freude experimentieren 200 SchülerInnen im Alter von 9 bis 15 Jahren und beteiligten sich am beliebten Wettbewerb »Jugend forscht in der Technik«, einer gemeinsamen Initiative von Wirtschaftskammer Tirol, Förderverein Technik Tirol, Land Tirol und Industriellenvereinigung Tirol. Es wurden Projekte aus den Fachgebieten Technik, Informatik/Mathematik, Umwelttechnik/Energie sowie Chemie/Physik eingereicht. SchülerInnen der 3. und 4. Klasse Volksschule, der Neuen Mittelschule, der AHS-Unterstufe, des Polytechnikums und der allgemeinen Sonderschule, Kleingruppen

und geschlossene Schulklassen ließen ihrem Forschergeist dabei freien Lauf. In der Kategorie Volksschule konnten gleich zwei Telfer Projekte am Stockerl landen: Der zweite Platz ging an die VS Thielmann in Telfs (Foto oben) mit ihrem Projekt »Es geht auch mit weniger Zucker! Ein Projekt zur Förderung von Wohlbefinden und Nachhaltigkeit«. Den dritten Platz erreichte eine andere Klasse der VS Thielmann Telfs (Foto unten) mit ihrem Projekt »Die Abfall-DetektivInnen: Kinder machen sich stark für eine saubere Zukunft«, wobei sie die BesucherInnen zu einem Abfall-Quiz mit Gewinnchancen einluden.



m kurz notiert

Handyfilmfestival der Bücherei Telfs

Cooler Filme drehen geht nur mit der Videokamera und großer Ausrüstung? Von wegen! Auch heuer heißt es wieder: Wenn du zwischen 10 und 18 Jahre alt bist, dann schnapp dir dein Handy, denk dir eine Geschichte aus und dreh deinen eigenen Kurzfilm! Das Thema bestimmst du, mitmachen kannst du allein oder im Team: mit deinen Freunden, Ge-

schwistern, mit deinem Verein... Die kreativsten und spannendsten Handyfilme (3-5 min lang) werden im Herbst in der Bibliothek & Spielothek präsentiert und mit der »Rostigen Kamera von Telfs« von Bernhard Witsch ausgezeichnet. Schick deinen fertigen Film (Querformat) via WeTransfer (<https://wetransfer.com/>) einfach bis 30. September an buecherei@telfs.gv.at

sich bewegen und etwas bewegen

Anfang Juni fand der 2. Klimalauf in Telfs statt, den der Verein BEWEGT organisierte und veranstaltete.

415 TeilnehmerInnen liefen und walkten in zwei Stunden gemeinsam 3.278,96 km, um ein positives Zeichen für die Gesundheit und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu setzen. Mit den »erlaufenen« € 9.734 wird ein Aufforstungsprojekt finanziert. Beim parallel ausgetragenen Klimalauf Wattens nahmen 323 Teilnehmer teil und liefen 2.106 km, was eine Spendensumme von € 5.265,- ergibt.

1 Christian Jäger (Verein BEWEGT), flankiert von Yvonne Neuner (l.) und Andrea Zehrer von der Raiffeisenbank Tirol Mitte West, die in Vertretung des Hauptsponsors auch selbst Kilometer machten **2** Das Rote Kreuz Telfs präsentierte sich mit einem 22-köpfigen Lauf- und Walk-Team beim Klimalauf und schaffte 200 km **3** Los geht's! **4** V.l. Erweitertes Familientreffen: Matthias, Markus und Johann mit Lauf- und Mentaltrainer Patrick Pöschl (2.v.r.) **5+6** Die jungen Damen Christina Haid, Lara Grutsch, Sarah Muglach und Emilia Fuchs waren ebenso motiviert wie die älteren Damen vom Turnverein Telfs (7), **8** Besonders flott unterwegs: Julia Haas mit 92 (!) **9** V.l. Erika Schwarz,



Angelika Federspiel, Rosi und Peter Flunger an der Labestation **10** Auch »Läufer-Urgestein« Heinz Steiner und Dietmar Härting (r.) schürten die Laufschuhe **11** Vor dem Klimalauf wurde gemeinsam aufgewärmt, Noah Santer (**12**) nutzte noch eine kurze Entspannungsphase





Fotos: Oliver Barun (1)

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**

**WIR AGIEREN NACHHALTIG, DAMIT JETZIGE
UND ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN EINE FAIRE
WIRTSCHAFTS- UND LEBENSGRUNDLAGE VORFINDEN.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rbm.tirol

kinder als umweltpolizisten



Foto: Höpperger Umweltschutz

Harald Höpperger (ganz hinten M.) mit den SchülerInnen der VS Inzing

Der Entsorgungslehrpfad von Höpperger Umweltschutz hat sich zu einem beliebten Ziel für Schulklassen aus ganz Tirol entwickelt.

Kürzlich besuchten Klassen der Volksschule Pfaffenhofen und Inzing, der Mittelschulen Kematen und Haiming, des Meinhardinums Stams sowie der Praxis Mittelschule PHT Innsbruck die interaktive Rätselralley in Pfaffenhofen. Seit der Eröffnung im Jahr 2023 hat die Unternehmerfamilie Höpperger bereits mehr als 600 Kinder durch diese einzigartige Bildungsinitiative geführt. Der Weg im Höpperger Ressourcenpark in Pfaffenhofen besteht aus

fünf interaktiven Räseltafeln und elf spielerisch gestalteten Abfallcontainern. Zur fachkundigen Einführung begleitet das Maskottchen „HÖPPI“ die Kinder digital durch die spannende „Recyclinggeschichte“ und vermittelt Wissenswertes rund um das Thema Abfall. „Es ist uns ein großes Anliegen, die nächsten Generationen über die Wichtigkeit der richtigen Abfallentsorgung aufzuklären. Kinder sollen die Umweltpolizisten für uns Erwachsene sein und zuhause aufklären“, betont Initiator Harald Höpperger. Aufgrund der hohen Nachfrage sind Führungen für Gruppen nur auf Anfrage möglich.

tiroler beeren-export nach wien

**Nach dem Motto „Land der be-
hutsamen Veredelung“ ging das
Genussfestival im Wiener Stadt-
park über die Bühne, wobei
Mair's Beerengarten aus Rietz
beerigen Genuss präsentierte.**

Bei perfektem Wetter konnten drei Tage lang die Köstlichkeiten heimischer Produzenten verkostet und genossen werden. Mair's Beerengarten brachte Erdbeersturm, erfrischende Säfte, klassische und kreative Marmeladen sowie die M4-Edelbrände und Liköre nach Wien mit. Auch der Tiroler Wein – der seit 2017 im Familienbetrieb unter der Marke Sticklberger gekeltert wird – war im Gepäck. „Wir sind gut ins Obstjahr gestartet, sowohl die Weinreben als auch

die Beeren haben die kalten Tage gut überstanden. Die Ernte hat bereits begonnen.“ Mair's Beerengarten ist unter den Top 100 AMA Genuss-Region-Betrieben.

Am Foto unten: Martin (l.) und Stefan Mair in weinseliger Laune beim Walzerkönig in Wien



Foto: Mair's Beerengarten



Dolce Vita in der

Urbanes Feeling macht sich in Telfs breit – wo früher das Geschäftslokal »Außergewöhnlich« war, ist nun eine außergewöhnliche Eventbar eingezogen. In der Weissenbach Bar kann man mit Blick auf die Begegnungszone bei einem Drink und kleinen Gaumenfreuden dem Alltag entfliehen.

„Hier soll sich ein neuer Treffpunkt etablieren, wo sich Menschen ungezwungen begegnen können“, meinen die Eigentümer Ester und Markus, die gemeinsam mit Geschäftsführer Jay das Konzept entwickelt haben. Der Weissenbachplatz vor der Bar gibt dem Lokal den Namen, die Men-

**WEINKELLEREI INNSBRUCK
MERANER**
www.meraner.at

tangl kurt

elektroinstallation • beleuchtung service • planung

olympiastr. 9 • 6091 neu-götzens • tel. +43 5234-328999 • mail: elek.tangl@aon.at

Sämtliche
Installationsarbeiten:

BM | BERNHARD PRANTL
SANITÄR • HEIZUNG • GAS
INSTALLATIONEN

Gewerbegebiet 3b • 6433 Oetz
bm-installationen.at 05252 / 21560
0664 / 1530840



WB
WEISSENBACH
 ENOTECA · EVENTBAR

Obermarktstraße 16 · 6410 Telfs
 weissenbach.bar@gmail.com
 www.weissenbach.bar

Öffnungszeiten:
 Di - So 10-22 Uhr, Mo Ruhetag
 Tel. 0660 8754542



Foto: Oliver

WEISSENBACH BAR



schen dahinter arbeiten engagiert und mit Begeisterung am Projekt: Geschäftsführer und Weinsommelier Jay bringt jahrelange Expertise in der Hotellerie-Gastronomie ein und die gebürtige Südtirolerin Ester sorgt mit ihrem Mann Markus, (ein »Ur-Mötzer«) für italienisches und spanisches Flair in der Bar.

„Als wir vor einem halben Jahr als neue Eigentümer versucht haben, die Ladenfläche zu vermieten, haben wir irgendwann beschlossen, selbst was auf die Beine zu stellen. Wir haben Telfs kennen und schätzen gelernt und erkannt, dass die Fläche mit dem dankbaren Sonnenplatz prädestiniert ist für ein feines Gastronomiekonzept“, erzählen die beiden. In der Folge hat sich in den letzten Monaten so mancher Telfer und so manche Telferin gefragt, was hier wohl entsteht – „Wird es eine Disco?“, war nur eines der Gerüchte, berichten sie schmunzelnd.

Nun hebt sich der Name »WB Weissenbach Enoteca Eventbar« in goldenen und weißen Lettern von der Fassade in edlem Anthrazit ab, und man betritt durch einen gol-

denen Rahmen die Bar, die in zwei Zonen aufgeteilt ist: Ein Barbereich, wo in einer Verkaufsvitrine auch verschiedene Genussprodukte angeboten werden und ein »Lounge-Bereich«, der mit Tischen individuell gestaltet werden kann. In beiden Bereichen kann man es sich zusätzlich an »Fensterplatzln« gemütlich machen – mit besonders guter Aussicht auf das Leben und Treiben in Telfs. Das gastronomische Angebot ist vielfältig: „Egal ob ein feines Glas Wein oder italienischer Café auf der Sonnenterrasse – serviert wird so bunt, wie die »Weissenbach Familie« selbst ist: So trifft Südtiroler Marende auf frische Salate und kleine Tapas – un poquito de Espagnol – denn das spanische Lebensgefühl wollen wir aus unserer

zweiten Heimat, Malaga, dem Konzept mitgeben“, meinen Ester und Markus. „Musik & Events gehören genauso dazu wie der gute Wein – also wie in einem Beach Club ohne Beach. Bei uns gibt es auf jeden Fall 100% Dolce Vita & Beats und das täglich, von 10-22 Uhr! Und wenn's schmeckt: Alle Weine und Köstlichkeiten kann man übrigens in der Weissenbach Bar auch käuflich erwerben.“

Die Räumlichkeiten kann man auch für geschlossene Gesellschaften und private Feiern anmieten. Weitere Informationen zur Reservierung: www.weissenbach.bar „Die Weissenbach Familie bedankt sich herzlich bei der Bauleitung, den Handwerkern, allen Nachbarn und dem Team der Gemeinde Telfs.“

wetek
 Werbetechnik Krautgasser

Michael Krautgasser
 0699/13563325 · krautgasser@wetek.at

www.wetek.at

fliesen naturstein bäder sanitärhandel

hopra
badart

Industriezone 46 · 6460 Imst · info@hopra.at
www.hopra.at · www.badart.at

Danke für das Vertrauen
 und viel Freude mit der
 neuen Einrichtung.

föger
 Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at

sbc inzing räumte ab!

In Innsbruck fanden vor kurzem die Billard-Landesmeisterschaften im 14/1 endlos und 10 Ball der Jugend statt. Sechs von den jungen Inzinger Billardbegeisterten konnten insgesamt drei Tiroler Landesmeistertitel und 11 Medaillen erspielen.

Jugendnationalkaderspieler Raphael Biasio sicherte sich die Titel in der Kategorie U15 - 14/1 und 10 Ball, gefolgt von Nathan Huemer (Tiroler Meister U19 Klasse - 10 Ball und zum 3. Platz beim 14/1 endlos). Auch



Foto: SBC Inzing

Adem Kurban, Marco Schrade, Leo Larcher und Jonas Bigl holten Stockerlplätze und bewiesen damit das hervorragende Training und die super Jugendarbeit im Billardverein Inzing.

neue ausstellungsstücke im ff-museum



Foto: Freiwillige Feuerwehr Telfs

Kürzlich wurden zwei geschichtsträchtige Feuerwehrartefakte an die Feuerwehr Telfs übergeben.

Es handelt sich dabei um zwei »Heeresatmer« der ehemaligen Betriebsfeuerwehr Pischl tätig. Das Museum kann mit Anmeldung jederzeit gerne besucht werden: Kontakt: telfs@feuerwehr.tirol

ehemaligen Kommandanten der »Pischlfeuerwehr«, Manfred Scheicher, er war von 1971 bis 1991 als Kommandant der Betriebsfeuerwehr der Firma Pischl. Das Museum kann mit Anmeldung jederzeit gerne besucht werden: Kontakt: telfs@feuerwehr.tirol
Am Foto oben v.l.: : OBI Werner Seib, Kdt. a. D. Manfred Scheicher, BM Dominic Stroj, Abschnittskommandant Matthias Hagele

80er in oberhofen



Foto: Gemeinde Oberhofen

Josef Schatz feierte seinen 80. Geburtstag. Er ist seit vielen Jahren ein geschätztes Mitglied des Chronisten- und Museumsteams in

Oberhofen. Bürgermeister **Jürgen Schreier** und Vizebürgermeister **Martin Wöll** gratulierten ihm recht herzlich.



10 JAHRE

Werbewirksame Prä

2014 gründete Felix Stark das Unternehmen »Buero-stark« in Mieming, seither konnte vielen Unternehmen in der Region zu einem starken öffentlichen Auftritt verholfen werden.

Vor einem Jahrzehnt wurde die Werbeagentur als Ein-Mann-Betrieb aus der Taufe gehoben, nach sechs Jahren verlegte Felix Stark aus Platz- und Synergiegründen den Hauptsitz seines Unternehmens nach Telfs/Pfaffenhofen in das Büro- und Verwaltungsge-

bäude von Hopperger Umweltschutz. Von hier aus wird mit einem engagierten Team und Partnernetzwerken ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund ums Werben angeboten.

REGIONALER KUNDENSTAMM

Buerostark ist hauptsächlich im Ballungsraum Telfs und rund um das Mieminger Plateau im Einsatz, um den KundInnen innovative Werbelösungen anzubieten. „Gerne sind wir dabei im persönlichen Austausch mit unseren KundInnen und beraten sie vor Ort, welche Maßnahmen am wirkungsvollsten sind.“ Dabei wird der Fokus



Ein starker Partner für individuelle Lösungen rund um Webdesign, Programmierung und Marketingmaßnahmen: Felix Stark berät Sie gerne!

AUTOZENTRUM WEST

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c
Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at



Fotos: Felix Stark

sentation

stets auf Individualität, Skalierbarkeit und Kundenorientierung gelegt. So können maßgeschneiderte Produkte angeboten werden, die zudem technologisch fortschrittlich und höchst zuverlässig sind. Neben Unternehmen wie Höpperger, Autozentrum West, MBM Versicherungsmakler oder Robert Krismer Steuerberatung vertrauen auch das Rote Kreuz Telfs oder die Gemeinde Mieming auf die Expertise von Buerostark. „In Mieming wurde kürzlich ein Relaunch der Mieminger Dorfzeitung von uns durchgeführt. Dabei wurde auch ein Redaktionssystem mit Einreich- und Freigabeprozess der Beiträge umgesetzt“, erklärt Felix Stark.

**BRAND.
DIGITAL.
BOOST.**

BS BUEROSTARK

Deine Werbeagentur in Telfs/Pfaffenhofen
06601988412 | www.buerostark.com

DIGITALISIERUNG = ZUKUNFT

„Wer als Unternehmen bei den KundInnen präsent bleiben will, muss sich in einem ständig wandelnden Marktfeld behaupten. Dabei können wir Sie gezielt unterstützen.“ Das Team von Buerostark gehört außerdem zu den eingetragenen IT-Experten bzw. »Digital-Lotsen« der

Standortagentur Tirol im Bezirk Imst. „Wir beraten Unternehmen unkompliziert zu diversen Fachbereichen wie: Internetauftritt, Webdesign und Programmierung · CMS und Digital Signage · Social Media · Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google-Ads · Grafikdesign/Werbeartikel und Office 365.“

Mit einem Jahrzehnt an Erfahrung und der Neugier auf alle weiteren Innovationen im Bereich der Digitalisierung blicken Felix Stark und sein Team von Buerostark jedenfalls mit klarem Blick voraus und freuen sich auf die nächsten 10 Jahre, in denen die Werbeagentur sich weiterentwickeln wird.

BREITES SPEKTRUM AN DIENSTLEISTUNGEN:

- Webdesign und Programmierung
- Grafikdesign
- Social Media
- Branding
- Suchmaschinenoptimierung
- Google Ads
- Für Startups und kleinere Unternehmen – Paket »easywwwweb«: Mit einer flexiblen

Grundlage auf Basis von vorprogrammierten Designs können Webseiten schnell, einfach und kostengünstig umgesetzt werden

- **NEU:** Buerostark ist jetzt auch »Office365-Partner«
- **Zusätzliches »Zuckerl«:** Buerostark vermietet für Veranstaltungen eine Fotobox mit unlimitierten Foto- drucken



Die Firmengruppe Höpperger dankt für die langjährige Partnerschaft.



MBM Versicherungsmakler GmbH
unabhängiger Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

6410 Telfs · Michael-Seeber-Straße 2 · Büro: 05262 / 22 2 33

www.mbm.tirol



ROBERT KRISMER
STEUERBERATUNG

Steuerberatung
Buchhaltung, Bilanzierung
Lohnverrechnung

Mit Herz, Hirn & Menschlichkeit!

www.robertkrismer.at | Gewerbepark 20, 6405 Pfaffenhofen

»Gut bedacht« & dauerhaft wetterfest

Fotos: MG Telts/Dierich



Ende Mai war es so weit: Zum vorerst letzten Mal bekam der Wallnöferplatz von der damit beauftragten Spezialfirma und GWT-Mitarbeitern seinen »Deckel aufgesetzt«. Denn das neue, ganzjahrestaughliche Zeltdach ist gekommen, um zu bleiben.

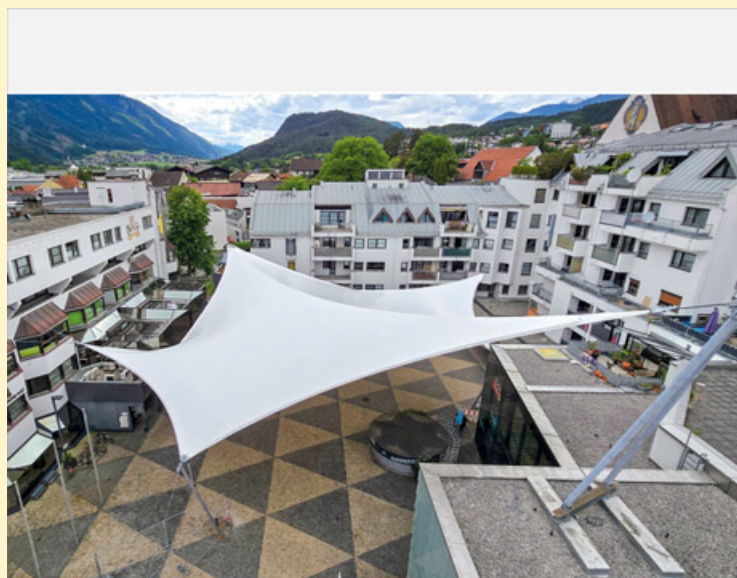
Das alte sommerliche Membrandach war in die Jahre gekommen und konnte nun einer Ganzjahreslösung weichen, die der Gemeinderat vor gut einem Jahr nach Prüfung aller Gutachten be-

schlossen hat. Die ganzjährige Wettersicherheit bei Events aller Art und die Kostenamortisation nach wenigen Jahren sind dabei überzeugend. Statt der jährlich anfallenden Kosten für den Auf- und Abbau des temporären Membrandaches (22.000 Euro) schlägt die jetzige Lösung (siehe Foto oben links) inklusive dickerem Material der Membran, zusätzlicher statischer Verstärkung der Konstruktion, neuen Seilen und Nebenarbeiten mit gesamt 188.000 Euro zu Buche. Die »Le-



benszeit« wird mit ca. 30 Jahren angegeben. Die neue Plane kann Gutachten zufolge Schneelasten von 60 kg pro Quadratmeter inklusive normgemäßer Windbelastung aufnehmen. Zur Orientierung: Ein solcher Wert wurde in den letzten zwei Jahrzehnten binnen 72 Stunden nur ein einziges Mal knapp erreicht. Eine digitale Schnee-Überwachungsanlage wird dahingehend für Sicherheit sorgen. Darüberhinaus kann das Dach ganz klassisch abgeschöpft werden. Doch jetzt ist erstmal

Sommer angesagt und der »Deckel« in neuer, dezenterer Farbgebung wird einen willkommenen Schattenspender bzw. einen schützenden Regenschirm bei den ersten großen Events unter dem neuen Dach darstellen. Los geht's am 14. Juni mit dem Anpfiff des Public Viewings der Fußball-EM 2024 in Deutschland. Und weiter mit der Produktion »Der zerbrochne Krug« der Tiroler Volkschauspiele 2024. Zahlreiche Veranstaltungen unter (fast) freiem Himmel werden folgen.



Sonnensegel

Überdachung

Membranbau

Der Spielplatz, ein Rastplatz, eine Terrasse oder der Marktplatz werden individuell gedeckt. Segel und Überdachungen der HP Gasser AG sind **wind- und wetterfest** und schützen zuverlässig.

Erarbeitet werden Ganzjahressegel wie auch saisonal genutzte Überdachungen. Jede Konstruktion wird individuell geplant. Mit viel Erfahrung und Know-how der Mitarbeitenden, entstehen auch für Sie aussergewöhnliche und überraschende Lösungen.

Von der Planung bis zur Montage an Ihrem Standort – **kompetent und zuverlässig.**



HPGASSERAG
DACHFENSTER MEMBRANBAU

*Einzigartige Lösungen
mit Leidenschaft*

HP Gasser AG
Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern

+41 (0)41 666 25 35
info@hpgasser.ch
www.hpgasser.ch



Publicviewing 2018



Wir zeigen gemeinsam mit Lizenzgeber Servus-TV alle Spiele der Fußball Europameisterschaft 2024 aus Deutschland live am Eduard-Wallnöfer-Platz.

Heuer wieder auf einer großen, **„firstclass“-LED-Wall** und auf weiteren drei **Hotspot-Screens** powered by Red Zac Telfs.

Die fünf Gastronomen am Platz - Michl's Sommerschenke, Familiencafe Panama, Cafe & Bar Coco Loco, City Kebap Telfs und das Rathauscafé - sorgen außerdem natürlich in gewohnter Manier für das leibliche Wohl.

DAS Fußballfest am Wallnöferplatz.

Sommerlich spritziger Treffpunkt

Am Eduard Wallnöfer-Platz hat sich seit 2008 eine Bar etabliert, die als nachmittäglicher geselliger Treffpunkt und Highlight im Telfer Nachtleben nicht mehr wegzudenken ist – Michael Löffler und sein Team sorgen in der Sommerschenke für entspannte Stunden mit Frischluft-Feeling unter dem Schirm bzw. dem Zeltdach. Darüberhinaus wird auch Catering für Events angeboten.

In Michls Sommerschenke trifft man sich von Mai bis Oktober–



auf einen Kaffee am Nachmittag, einen After Work Drink oder in der Theaterpause bei den Tiroler Volksschauspielen. „Ein frisch gezapftes Bier oder einen Aperol Spritz, dazu Flammkuchen für den kleinen Hunger und natürlich auch die Bandbreite an anti-alkoholischen Getränken – wir verwöhnen unsere Gäste gerne“, lädt Michael ein. Ab dem 14. Juni kann man dabei auch beim Public Viewing bei den Spielen der Fußball Europameisterschaft 2024 live mitfeiern.



Öffnungszeiten von Michls Sommerschenke in den Sommermonaten Mo - Sa: 16.00-24.00 Uhr, Sonntag Ruhetag! Reservierungen oder Infos zum Catering: michael.loeffler@telfs.com Tel. 0650 / 27 00 476,



Kursangebot VHS TELFS

Juni 2024: Sa 15.6. • Waldbaden - mit allen Sinnen Fr 21.6. • Thymian und andere Mu(n)termacher-Kräuterchen.

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

13 juni do

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe-Auffrischkurs, Online (4 h) + Praxis (4 h) und Erste-Hilfe Grundkurs, Online (8h) + Praxis (8h).

TELS: 9-16 Uhr, Noafhaus: Ausstellung »Fraueng'schichten« und 14-17 Uhr, Ausstellung »Götting, Frau und Heilerin« (Dauer bis 15.6.2024 zu den Museumszeiten).

TELS: 17.30-20 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Misseten und Rechtsprüche« geöffnet (jeweils Mi 14-17 Uhr, Do 17.30-20 Uhr und Sa 13-17 Uhr).

MÖTZ: 14-17 Uhr: Huangartstube des Bildungs- und Kulturausschusses der Gemeinde.

RIETZ: ab 9 Uhr, bei der Antoniuskirche: Messe und anschließend Antoniusfest.

STAMS: 17 Uhr, Bücherei: MINT: Experimente für Kinder und Jugendliche (auch am 20. und 27.6.).

14 juni fr

TELS: 12-17 Uhr, Quellen St. Veit: Trinkwassertag mit den Gemeindewerken Telfs.

TELS: 19 Uhr, Noafhaus: Konzert von Luna y Sol zur Ausstellung von Patricia del Mar »Götting, Frau und Heilerin« (Dauer bis 15.6.2024 zu den Museumszeiten).

TELS: 20 Uhr, Chorsaal der Landesmusikschule Telfs Erdgeschoss: »Singing is it!« Konzert der SchülerInnen.

TELS: 20 Uhr, Eduard Wallnöfer Platz: Beginn des Fußball Euro 2024 – Public Viewing.

TELS: 20 Uhr, Weberei: Live KonzertBAIBA und »2seedsleft«.

FLAURLING: 20 Uhr, Kultursaal Gemeindezentrum: Kanzenbühne Flauring »Halbpension mit Leiche«, Kartenreservierung Tel. 0677/63094934 (17-20 Uhr).

INZING: 14-18 Uhr, Auftakt zum Bataillons-Schützenfest der Schützenkompanie Inzing mit großem Blaulichttag mit Vorführungen der Diensthundestaffel und der Alpinpolizei, 18.30 Uhr Konzert der Polizeimusik Tirol. Detailprogramm auf: www.inzingerschuetzen.at.

MIEMING: 18 Uhr, Sportplatz Untermieming: Vereinsturniere SPG Mieminger Plateau.

OBERHOFEN: 15-17 Uhr, ab Schulhof: Spazier-Theater mit dem Clown-Duo "Ludwig & Doris" durchs Dorf mit Theaterstück »Herr Jemineh hat Glück« in sieben Stationen, gespielt von Stefan Schmollgruber und Nicole Csajka.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reashof: »Das brandneue Testament« der Theatergruppe Oberhofen, Tickets: www.theatergruppeoberhofen.at oder Tel. 0677/64853941 (Di-Sa 14-16 Uhr).

PETTNAU: ab 18.30 Uhr, Leiblfing Nr. 3: »Stoanerfest« der MK, für Unterhaltung sorgt die Jungmusik Petttau-Hatting, sowie die Musikkapelle Steinach (Ersatztermin bei Schlechtwetter 15.6.).

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: Platzkonzert der MK.

SILZ: 14.30-16 Uhr, Feuerwehrhalle: Zwergentreff bei der Feuerwehr Silz, Anmeldung beim EKIZ.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: Konzert Akustik und A Capella von »Underdogs & Guitar Vox«, Eintritt: Freiwillige Spenden.

15 juni sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6h).

TELS: 18 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul: Orgelklänge Telfs 2024 – Konzert der MusikschülerInnen der Tiroler Landesmusikschulen.

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst des Charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden 3. Samstag im Monat).

FLAURLING: 20 Uhr, Kultursaal Gemeindezentrum: Kanzenbühne Flauring »Halbpension mit Leiche«.

FLAURLING: »Fuierlen« der Jungbauernschaft Flauring.

INZING: 9 Uhr, 10er Saal: Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs, veranstaltet von der Erwachsenenschule.

INZING: ab 11 Uhr, Bataillons-Schützenfest der Schützenkompanie Inzing: Highland Games am Nachmittag, 18.30 Uhr: »Großer

Österreichischer Zapfenstreich« mit der Musikkapelle Inzing.

MIEMING: 11-19 Uhr, Sportplatz Untermieming: Blaulichttag – ein Fest für alle anlässlich 50 Jahre Bergrettung Ortsstelle Mieming. Die Blaulicht- und Hilfsorganisationen der Region präsentieren ihre Tätigkeiten, erklären und demonstrieren Einsätze.

MIEMING: 15-19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: gemeinsame Ausstellung der KünstlerInnen Metnitzer, Tiefengraber, Votik geöffnet – jeweils Sa und So von 15-19 Uhr, bis 30. Juni 2024.

RIETZ: im Dorf bei miniM/ Spielplatz: Wotscheler-Turnier SV ohne SIE.

STAMS: Partnerschaftsfeier Kaisheim-Stams: ab 18.15 Uhr Einzugszug zum Kirchplatz, landesüblicher Empfang, 19 Uhr Festakt am Schulplatz, Feier im Festzelt.

Fortsetzung auf S. 22

2024

RAHMEN-PROGRAMM

**BÜHNE 1
(VOLKSBANK):**

**BÜHNE 2
(BAHNHOFSTRASSE):**

**BÜHNE 3
(UNTERMARKT):**

18:30 Uhr
ZIERGARTEN

22:30 Uhr
DJ SPICY & DJ DAVE DEFENDER

18:00 Uhr
BIERANSTICH MIT DER MUSIKKAPELLE PETTNAU

18:30 Uhr
BIGBAND INNSBRUCK

21:15 Uhr
DIE JUNGEN MUNDEWURZ'N

18:00 Uhr
SAITENSTECHEN

21:00 Uhr
MUSIC 2 GO



TELFER DORF FEST

Eintritt
€ 5,00 für Erwachsene
€ 2,00 für 13 bis 17 Jährige
Kinder bis 12 Jahre frei

20 TELFER VEREINE

3 BÜHNEN

6 BANDS

2 DJs

KINDERPROGRAMM

AM WALLNÖFER-PLATZ

SA. 6. JULI

17 - 2 UHR

BIERANSTICH: 18 UHR



wirsindtelfs.at/dorffest

Fortsetzung von S. 20

STAMS: 20 Uhr, Bernardisaal
Stift Stams: Obertöne: Konzert
»Sommermusik«.

16 juni so

TELS: 10-16 Uhr, telfsPARK:
Flohmarkt – der Treffpunkt zum
Bummeln und Entdecken, Anmel-
dung / Infos: Tel. 0650/5435000.

INZING: Nachmittags Ausklang
beim Bataillons-Schützenfest der
Schützenkompanie Inzing.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Rea-
snhof: »Das brandneue Testa-
ment« der Theatergruppe Oberho-
fen.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr,
Widum: »Pick & Sing«, Picknick
für alle im Widum-Garten Pfaf-
fenhofen mit musikalischer Um-
rahmung des Chors AbuOnso
(nur bei Schönwetter).

STAMS: Partnerschaftsfeier Kais-

heim-Stams: ab 10.15 Uhr Einzug
vom Vereinshaus in den Stiftspark,
10.30 Uhr Festgottesdienst mit
Fahrzeugweihe FF Stams, Auszug
zum Festzelt und Festausklang.

17 juni mo

POLLING: ab 17 Uhr Einlass,
Vereinshaus: Public Viewing EM
2024 bei allen Spieltagen der
Österreicher sowie Viertel-, Halb
und Finale – 1. Spiel Österreich-
Frankreich ab 21 Uhr, der Reiner-
lös kommt der Kirchenrenovier-
ung zugute.

SILZ: 19 Uhr, Jugendheim: Säug-
lingspflege-Kurs, veranstaltet vom
EKIZ, Anmeldung notwendig
(www.ekiz-silz.info).

WILDERMIEMING: 18 Uhr,
Gemeindesaal: Schauspielabend
»Erleben–Lachen–Staunen« mit
der neuen Schauspielklasse der
Landesmusikschule Telfs, Eintritt:
freiwillige Spenden.

18 juni di

TELS: 19.30 Uhr, Villa Schind-
ler: Lesung mit Lydia Mischkulnig
aus ihrem Buch »Die Richterin«
im Rahmen der Ausstellung »Mis-
setaten und Rechtsprüche. Das
Gericht Hörtenberg«, Eintritt:
freiwilliger Kulturbeitrag.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Rea-
snhof: »Das brandneue Testa-
ment« der Theatergruppe Oberho-
fen.

OBSTEIG: 9.15 Uhr, Gemein-
de: Mutter-Kind-Beratung.

19 juni mi

TELS: 19.30 Uhr, Franziska-
nerkloster: Gebetskreistreffen des
Charismatischen Gebetskreises
Telfs (jeden Mittwoch).

TELS: 20 Uhr, Kuppelarena
Sportzentrum: Kabarett »ganz ein-
fach« mit Martina Schwarzmann,
Karten: Ö-Ticket, Raiffeisenbank.

STAMS: 19.30 Uhr, Bernardisaal
Stift Stams: Sommerkonzert mit
dem Chor der KPH Stams.

20 juni do

TELS: Online Veranstaltung
des Katholischen Bildungswerks,
veranstaltet mit dem EKIZ Telfs:
»Meinst du das jetzt wirklich ernst,
Mama/Papa?« Anregungen für
eine klare und wertschätzende
Kommunikation.

TELS: 18 Uhr, BRG/BORG 1.
Stock: Jahresausstellung der
Kunstklassen.

TELS: 20 Uhr, Rico's Bar,
Lounge & more: Open Stage der
Landesmusikschule Telfs und Um-
gebung – mit dem Instrument
kommen, mitspielen oder mitsin-
gen oder einfach zuhören!

OBERHOFEN: 20 Uhr, Rea-
snhof: »Das brandneue Testament«
(Theatergruppe Oberhofen).

OBSTEIG: 19.30 Uhr, Pfarrkir-
che: Chorkonzert »Grenzen über-
schreiten« mit dem Obsteiger
Chor Stimmquadrat und dem Ju-
gendchor aus den USA »The
Grant High School Royal Blues«,
Eintritt: freiwillige Spenden.

21 juni fr

TELS: 19.30 Uhr, Franziska-
nerkloster: Gebetskreistreffen des
Charismatischen Gebetskreises
Telfs (jeden Mittwoch).

TELS: 20 Uhr, Kuppelarena
Sportzentrum: Konzert Christina
Stürmer »MTV Unplugged Live
in Telfs«.

TELS: 20 Uhr, Rathaussaal:
Maturaball des Gymnasiums
Meinhardinum unter dem Motto
»Time of our Life«.

FLAURLING: Gemeindezen-
trum: Zirkusaufführung der
Volksschule.

INZING: 16 Uhr, Trainingsplatz
SU Inzing: Tiroler Hammerwurf
Meisterschaft.

POLLING: ab 17 Uhr Einlass,
Vereinshaus: Public Viewing EM
2024 bei allen Spieltagen der
Österreicher sowie Viertel-, Halb-
und Finale – 2. Spiel Österreich-
Polen ab 18 Uhr.

POLLING: ab 17 Uhr, Sport-
platz: Mittsommer-Fest des Ver-
eins Skalli Hati mit bogenschie-
ßen, Schaukampf, mittelalterli-
chem Handwerk uvm.

RIETZ: 19 Uhr, beim Café Vero-
nika: Platzkonzert der Musikka-
pelle Rietz.

STAMS: 19 Uhr, Basilika Stift
Stams: »Gradus ad Parnassum« –
Orgelkonzert mit Tiroler Nach-
wuchsorganisten im Rahmen von
stift stams sakral – Festival Orgel
Plus, Eintritt: freiwillige Spenden.

WILDERMIEMING: 18 Uhr,
Gemeindesaal: Schauspielabend
»Erleben–Lachen–Staunen« mit
der neuen Schauspielklasse der
Landesmusikschule Telfs, Eintritt:
freiwillige Spenden.

22 juni sa

TELS: 11 Uhr, Pfarrkirche Peter
und Paul: Orgelklänge Telfs 2024
– Vormittag-Matinee mit Johan-
nes Hämmerle, Freiwillige Spen-
den, Infos www.orgelklaenge.at.

TELS: 14 Uhr, Franziskaner-
kloster: Segnungsgottesdienst des
Charismatischen Gebetskreises
Telfs (jeden 3. Samstag im Monat).

INZING: 20 Uhr, Mehrzweck-
saal: Konzertabend »Austropop«
mit der Chorgemeinschaft Iniga-
zingo und den Inzinger Musikern
Mat Wei X und Bastian Ernst.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gasthof
Stiegl Untermieming: 9. Ober-
lander Volksmusikstammtisch
mit der Kochlag Musig & den Ge-
schwistern Schweigl, alle sind
herzlich zum offenen Singen, Mu-
sizieren und Tanzen eingeladen!

OBERHOFEN: 9 Uhr, Alte
Feuerwehrhalle und Oberhofer
Aue: Sensenmähen – Workshop,
veranstaltet von der Erwachsenen-
schule.

POLLING: ab 10 Uhr, Sport-
platz: Mittsommer-Fest des Ver-
eins Skalli Hati mit bogenschie-
ßen, Schaukampf, mittelalterli-
chem Handwerk uvm.

stummer schrei

20 JAHRE



Das KULTUR FESTIVAL im Zillertal

15. JUNI BIS 11. AUG. '24

TICKETS: stummerschrei.at

RIETZ: Motocross Platz: Österreichische Motocross Staatsmeisterschaft.

23 juni so

INZING: 10 Uhr, Abmarsch bei der Kirche ins Schindeltal mit Messfeier bei der Kapelle der Familie Pairst: Bergsegen im Schindeltal, veranstaltet von der Pfarre Inzing (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche und im Widum).

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: »Das brandneue Testament« (Theatergruppe Oberhofen).

RIETZ: Motocross Platz: Österreichische Motocross Staatsmeisterschaft.

25 juni di

HATTING: 8.30-10.30 Uhr, Widum: Seniorenturnen.

MIEMING: 20 Uhr, Badesees Untermieming: Zumba Party am See – veranstaltet von der Erwachsenenschule Mieminger Plateau.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemeinde/ bei der Bücherei: Windelzwerge (Familienverband).

POLLING: ab 17 Uhr Einlass, Vereinshaus: Public Viewing EM 2024 bei allen Spieltagen der Österreicher sowie Viertel-, Halb- und Finale – 3. Spiel Österreich-Niederlande ab 18 Uhr.

26 juni mi

PFAFFENHOFEN: 17-22 Uhr, Festplatz und Pavillon: Abschlussfest der Landesmusikschule Telfs mit den Kinderchören, Bands, Bigband und den Jazzdance-SchülerInnen.

27 juni do

TELS: 18.30 Uhr, Villa Schindler: Kuratorinnenführung zur Ausstellung »Missetaten und Rechtsprüche«, Eintritt frei.

MIEMING: 18.30 Uhr, Atelier Jenna Berlin Höhenweg 15: 1. Austauschtreffen »Feuerfrauen Tirol« – Initiative Wechseljahre.

MÖTZ: 14-17 Uhr: Huangartstube des Bildungs- und Kulturausschusses der Gemeinde.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Das brandneue Testament« der Theatergruppe Oberhofen, Tickets: www.theatergruppe-oberhofen.at, Tel. 0677/64853941 (Di-Sa 14-16 Uhr).

28 juni fr

TELS: 11-17 Uhr, Inntalcenter: Grill-Event mit Genüssen aus der Welt des Grillens, Rezeptideen und Tricks von erfahrenen Grillmeistern.

TELS: 19 Uhr, Jamicos Bahnhofstraße: Die Glückswerkstatt für Mamas – »Vision Board Workshop«, Anmeldung unter Tel. 0660/6499104, E-Mail: mandy@gast-freundschaft-leben.com.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Es war die Lerche«, ein heiteres Trauerspiel, Veranstalter: Theatergruppe Oberhofen.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Kulturstadl: Radlkino – Filmkomödie »Die Känguru-Chroniken«, veranstaltet vom Kulturgrösl Oberhofen, der Erwachsenenschule und dem Verein »Oberhofer helfen Oberhofer«.

OBSTEIG: 18.30 Uhr, Landgasthaus Stern: Sprachencafé, veranstaltet von der Erwachsenenschule Mieminger Plateau.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: Platzkonzert mit der Speckbacher Stadtmusikkapelle Hall.

RIETZ: 14-17 Uhr, Kiosk Antonius: Herstellung von Oxymehl mit Doris Holleis, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Rietz.

RIETZ: 19 Uhr, Silbergasse: Gasenkoncert Silbergasse mit der Musikkapelle Rietz.

Fortsetzung auf S. 24

2024



OBERTÖNE SOMMER MUSIK

Erst drei alte Freunde im Konzert, dann spannendes Barock auf Originalinstrumenten im Bernardisaal

Tickets:
www.sommermusik.at,
Klosterladen Stams,
Tourismusinfos Telfs,
Mieming und Innsbruck

Stift Stams

www.sommermusik.at

**15. & 29.
JUNI**

Fortsetzung von S. 23

SILZ: 17-20.30 Uhr: Open Air der Musikschule.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Platzkonzert – Die 3 Jungmusikkapellen der Plateau-Gemeinden spielen auf.

29 juni sa

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: Sommerkonzert des Orchester Telfs unter der Leitung von Andreas Kaufmann, Karten: Ö-Ticket, Infos auf www.orchestertelfs.at.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenpatrozinium und Jubiläum Pfarrer Josef (65 Lebensjahre und 40 Jahre Priester), anschl. Agape.

MIEMING: 13-17 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Tauschbazar – Kleidung, Spiele, Bücher, Pflanzen, außerdem Repair Café, Kuchen & KulturBar, Kinderschminken, Mode-Upcycling für Jugendliche und Impuls Vorträge (Waren für den Tausch können am Vortag 17-19 Uhr abgegeben werden).

PFAFFENHOFEN: 19 Uhr, Festplatz: »Sommer am Festplatz«

mit Live-Band »the souljacks«, veranstaltet von der Dorfbühne Hörtenberg, Eintritt frei.

SILZ: ab 8.30 Uhr, Pfarrkirche: Patrozinium und Priesterjubiläum.

STAMS: 20 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Obertöne: Konzert »Sommermusik«.

30 juni so

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Tanzshow »In or out of fashion« mit den SchülerInnen der Tanzbox by Kirstin »Kirschi« Aigner, Tickets ab 24. Juni (Tanzbox) und Abendkassa.

FLAURLING: 11 Uhr, Saatbau Flauring Bahnhofstraße: Feier zum 75-Jahr-Jubiläum.

1 juli mo

HATTING: 9 Uhr, Kindergärten: Wuzl-Treff.

3 juli mi

FLAURLING: 14 Uhr, Gemeindezentrum: Konzert Ratzfatz, veranstaltet von der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

4 juli do

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Die letzte Runde der

Menschheit« mit Thomas »Feinripp« Gassner, Veranstalter: Theatergruppe Oberhofen.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Räumlichkeiten Freiwillige Feuerwehr: Seniorentreffen.

PETTNAU: 20 Uhr, Mellaunerhof Oberpettnau: Platzkonzert der Musikkapelle Petttau (Ersatztermin: 5.7.2024).

STAMS: 20.30 Uhr, Büchereigarten: Vortrag von Waltraud & Michaela Mayr – »Radtour Amsterdam - Stams«

5 juli fr

OBERHOFEN: 20 Uhr, Rimml Areal Innenhof: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

SILZ: 20 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert mit der Band »S3«.

6 juli sa

TELS: 18 Uhr, Zentrum: Dorffest mit Einmarsch und Kurzkonzert der Musikkapelle Petttau.

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6h).

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe.

SILZ: 20 Uhr, Freiluftmesse Jugend.

STAMS: ab 16 Uhr, Stiftsallee/Schulplatz: Schützen-Bataillonsfest Petersberg: Beginn mit Feldmesse (bei Schlechtwetter in der Basilika).

STAMS: ab 16 Uhr, veranstaltet von der Schützenkompanie.

7 juli so

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: »Das brandneue Testament« der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: ab 10 Uhr, Bücherei: Leserätselralley.

STAMS: ab 14 Uhr, Stiftsallee: Weinpräsentation vom Tiroler Weinbauverband (bei Schlechtwetter im Kreuzgang des Stiftes).

1. Treffen der »Feuerfrauen« in Mieming

Am 27. Juni um 18.30 Uhr findet das erste Treffen der »Feuerfrauen Tirol. Initiative Wechseljahre« im Atelier Jenna Berlin am Höhenweg 15 in Mieming statt.

„Wir wollen eine Anlaufstelle für alle Frauen sein, die sich mit den Auswirkungen der Wechseljahre beschäftigen und sich darüber austauschen wollen. Die Initiative gibt es bereits in Vorarlberg und in der Steiermark und jetzt auch in Tirol“, erklärt Claudia Gföller, Gesundheitstrainerin für Frauengesundheit und Hormonbalance. In Zukunft sollen ein Mal im Monat die Treffen zum • Informieren • Reden • Vernetzen stattfinden. Anmeldung: claudia.gfoeller@feuerfrauen.tirol

»Das brandneue Testament«, eine Komödie im Monty Python-Stil (nach dem Film von Jacob Van Dormael) ist heuer das Highlight des Theatersommers am Reasnhof 2024.

Skurriker Witz trifft hier auf eine freche Denkweise und hinter sinnige Respektlosigkeit. Zum Inhalt: Gott existiert wirklich und wohnt in Brüssel in einer Hochhauswohnung ohne Ein- und Ausgang, mit seiner Frau, seinem Sohn Jesus und seiner eher unbekannten Tochter Ea. Dieser Gott ist allerdings etwas von der rauhen Sorte und kann sich selber nicht ausstehen. Das lässt er auch die Menschheit spüren, indem er sie die ganze Zeit malträtiert. Das wiederum geht seiner Tochter Ea gehörig auf die Nerven und sie beschließt, die

Testamentarisch verfügt Theater



Foto: Iris und Alois Krug

Dinge zu ändern. Unter der Regie von Luka Oberhammer kommt wie gewohnt bei der Theatergruppe Oberhofen (siehe Foto oben) theatrale Exzellenz zum Einsatz: Poesie, Musik und Atmosphäre. Ensemble, Bühnenbau, Beleuchtung, Maske und Kostüm sind wie üblich in Oberhofen auf den Punkt gebracht. Eine wahrhaft göttliche Komödie im wahrsten

Sinn des Wortes – die Termine im Juni und Juli: Fr 14., So 16., Di 18., Do 20., So 23. und Do 27. Juni; So 7., Mo 8., Do 11., Fr 12., Mi 17., Fr 19., So 21., Di 23., Mi 24. und Fr 26. Juli am Reasnhof (um 20 Uhr, sonntags um 18 Uhr, Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn) Tickets: www.theatergruppe-oberhofen.at oder 0677 648 53 941 (Di bis Sa 14-16 Uhr)

DIPLOM- & ABSCHLUSSARBEITEN

von Bundeshandelsakademie, Sport-Handelsakademie, Bundeshandelsschule und Aufbaulehrgang Telfs

Schuljahr
2023/2024

Wirtschaftsbildung im Trend



Direktor MMag.
Alois Hörmann

Die Antwort auf den Ruf Österreichs, mehr Wirtschaftsbildung an die Schulen zu bringen, sind die berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS). An der eco telfs bieten wir erstklassige Allgemeinbildung und wirtschaftliche Ausbildung.

Neben Wirtschaftsprojekten haben die Absolventinnen und Absolventen der HAK, Sport-HAK, HAS und des AUL im Rahmen ihrer Diplom- und Abschlussarbeiten im Schuljahr 2023/24 Sportevents und soziale Projekte organisiert und durchgeführt. Diese Aktivitäten fordern Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Projektmanagement – essentielle Fähigkeiten für den modernen Arbeitsmarkt.

Das Abschlussjahr ist nicht nur akademisch, sondern auch persönlich prägend. Unsere Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Ziele und treffen wichtige Entscheidungen für ihre Zukunft.

Im Namen des Schulgremiums und der Telfer Wirtschaftstafel bedanken wir uns beim Lehrkollegium für die Betreuung und gratulieren den Teams zu ihren großartigen Leistungen.



powered by



Unsere wählbaren Ausbildungsschwerpunkte an der Praxis-HAK, am AUL ... und an der Sport-HAK!



Multimedia, Webdesign
und Netzwerktechnik



Internationale
Geschäftstätigkeit mit
Marketing



Gesundheits- und
Sozialmanagement



Sport- & Eventmanagement

eco award 2023 »VOM HUGO ZUM BOSS«

Am 23. Juni 2023 strömten mehr als 350 Personen in die Räumlichkeiten der eco telfs, um an der Verleihung des eco award teilzunehmen, darunter stolze Eltern, Lehrkräfte und vor allem die AbschlussschülerInnen, die diesen besonderen Abend mit großer Vorfreude erwarteten.

Der eco-award markiert nicht nur das Ende einer Ära für die Abschlussschüler, sondern ist auch ein Zeugnis für die gemeinsame Arbeit und das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft. Mit dem eco award werden die besten Diplom- und Abschlussarbeiten gewürdigt. Diese Auszeichnungen stehen für Kreativität, Innovation, Realisierbarkeit und Qualität, gepaart mit einem realen wirtschaftlichen oder sozialen Nutzen. Die Preisgelder, deren Höhe bis zu 700 Euro betragen kann, werden großzügig von der Telfer Wirtschaftstafel gesponsert und symbolisieren die Anerkennung für herausragende Leistungen der SchülerInnen.



Projektbetreuerin: Mag. Ulrike Millinger **Projektteam:** Altin Seval (4BK), Begunic Haris (5BK), Fahmi Bischuy (5BK), Yigit Aydanur (5BK) **Auftraggeber:** eco telfs

Restplätze für das Schuljahr 2024/25 für **HAS** und **AUL** sind noch vorhanden, deshalb haben wir deren Anmeldefrist **verlängert**. Unter folgendem Link <https://opening.eco-telfs.at> findest du die Anmeldeformulare und Informationen oder ruf uns unter **+43 (0)5 09 02 821-100** an.

Wir freuen uns auf dich!

Umgang mit sozialen Medien, Klassenfahrt oder politische

Projektbetreuerin: MMag. Hagele-Pult Sandra **Projektteam:** Arzu Yalim, Sümeyra Sahin, Lucia Stöger und Aleya Karakus **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** eco

Im Rahmen der Diplomarbeit »Der digitale Teufelskreis« widmete sich die Projektgruppe den Auswirkungen sozialer Medien auf die psychische Gesundheit.

Im Fokus stand die bewusste Medien-nutzung: Die Projektgruppe führte umfangreiche Schüler- und Elternumfragen durch und führte Interviews mit

Unternehmen, um die Auswirkungen und den Nutzen des Internetkonsums sowie das Thema der digitalen Resilienz zu untersuchen. Zur Vertiefung des Themas digitale Resilienz entwickelte die Gruppe ein informatives Video, welches Präventionsmaßnahmen gegen eine negative Beeinflussung durch soziale Medien aufzeigt.

Des Weiteren wurde der Nutzen des Internetkonsums und der sozialen Medien für Unternehmen eingehend analysiert und dokumentiert. Zusätzlich wurden kreative Techniken und Tools erfasst, die zur Erstellung eines informativen Umfragevideos genutzt werden können.



Projektbetreuerin: Mag. Birgit Hütter **Projektteam:** Laura Di Bernardo, Mirsada Begic **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** eco telfs/Mag. Julia Fiechtner



Die Projektgruppe organisierte und veranstaltete am Tag der offenen Tür, den 16.11.2023, und am Informationstag, den 18.11.2023, jeweils eine Spielestation.

Laura Di Bernardo und Mirsada Begic präsentierten bei der Spielestation die beiden Spiele »Kahoot« und »Millionenshow« und vermittelten bei den

Fragen Informationen rund um den Kaufvertrag und Unternehmensgründung. Die SpielerInnen hatten die Möglichkeit, Preise zu gewinnen, z.B. einen Kinogutschein, MC Donalds-Gutscheine oder Bücher, dazu gab es noch eine Teilnehmerurkunde. Nicht nur die SchülerInnen hatten Spaß, auch die Eltern zeigten beim Kahoot

und bei der Millionenshow vollen Einsatz. „Unsere Ziele waren unter anderem auch, die SchülerInnen auf diese Weise für kaufmännische Fächer zu begeistern. In unserer Abschlussarbeit geht es um den Kaufvertrag, wie er zustande kommt, die Voraussetzungen dafür und um Kriterien für eine Unternehmensgründung.

Projektbetreuerin: Mag. Julia Fiechtner **Projektteam:** Manuel Klotz, Sebastian Staudacher, Elias Lechner, Loris Schöpf **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** eco telfs

Ziel der Projektarbeit war die Planung und Durchführung einer Klassenfahrt mit der 3AS.

„Unser Team eruierte zunächst, welches Reiseziel sich die SchülerInnen unserer Klasse wünschten. Hierzu wurde eine Umfrage durchgeführt, die »München« zum Ergebnis hatte.

Bei der Planung erarbeiteten wir ein interessantes Tagesprogramm, reservierten die Fahrt und berechneten die voraussichtlichen Kosten. Außerdem erstellten wir für unsere Mitschüler ein Infoblatt mit allen wichtigen Informationen zur Fahrt. Dabei sollte es nach einigen Besichtigungen die Möglich-

keit für die SchülerInnen geben, die Stadt in kleinen Gruppen selbst zu erkunden. Ziel unseres Projekts war einerseits die Stärkung der Klassengemeinschaft, und andererseits sollte ein Einblick in die bayrische Geschichte und Kultur ermöglicht werden.



Projektbetreuerin: Mag. Julia Fiechtner **Projektteam:** Laura Friedl, Anja Neurauder, Tobias Saurwein **Klasse:** 5BK **Auftraggeber:** eco telfs

Die Projektgruppe organisierte im Rahmen ihrer Diplomarbeit die Talentshow »Eco sucht den Superstar – Der Rausch des Gewinns« an der eco telfs.

Am 20. Oktober 2023 wurde die erste Talentshow an der eco telfs veranstaltet. „Unser Ziel war es, unseren Lehrpersonen, Mitschülern und allen Zuschauern zu beweisen, dass die eco telfs neben dem kaufmännischen Bereich auch in anderen Bereichen sehr talentierte Schüler hat. Musikalische, tänzerische, zeichnerische und sogar „zauberische“ Talente haben nicht nur

unsere Juroren, sondern das gesamte Publikum regelrecht verzaubert. Durch die Unterstützung von Sponsoren konnte die Verpflegung für die Gäste sowie das Preisgeld für die ersten drei Plätze finanziert werden.



Projektbetreuerin: Mag. Ulrike Millinger **Projektteam:** : Asila Arghandiwall, Ela Keskin, Hüseyin Güdücü **Klasse:** 3AH **Auftraggeber:** eco telfs

Die Projektgruppe organisierte im Rahmen der Diplomarbeit einen »Tag der Kulturen« an der eco telfs.

„Im Auftrag von MMag. Alois Hörmann, dem Direktor unserer Schule, wurde ein erfolgreicher Tag der Vielfalt organisiert – zu Beginn analysierten wir die vielfältigen kulturellen Hintergründe unserer Schule und erkannten die reiche Diversität unserer Schülerschaft. Basierend darauf organisierten wir einen Workshop für die Schüler, der an verschiedenen Stationen Themen wie Migration, Bildung, Berufsleben und freiwillige Arbeit behandelte. Als multikulturelle Klasse war es uns wichtig zu zeigen, wie bunt und bereichernd unsere Schule ist. So konnten wir das Be-



wusstsein für interkulturelle Themen stärken und die Wertschätzung für Vielfalt und Toleranz fördern. Für die Unterstützung bedanken wir uns bei Prof. Millinger und bei Dir. MMag. Alois Hörmann sowie bei den Tiroler Sozialen Diensten GmbH.

Projektbetreuerin: Mag. Birgit Hütter **Projektteam:** Magdalena Vidovic, Mesude Alca, Leontina Dzolic **Klasse:** 5BK **Auftraggeber:** eco telfs

Die Schülerinnen organisierten das Projekt »Wie Social Media unsere Gesellschaft formt und beeinflusst«, um die jüngeren MitschülerInnen der 3. und 4. Klassen über die negativen Auswirkungen von sozialen Medien aufzuklären.

Mit Unterstützung von Experten wie der zertifizierten Safer-Internet-Trainerin Sandra Bergmann und Mag. Stephan Oppitz von der Schulpsychologie wurden Vorträge veranstaltet und eine

interaktive Schnitzeljagd organisiert. So konnten die Risiken der sozialen Medien den Jugendlichen bewusster gemacht werden.



Diskussion: Die eco telfs beauftragte SchülerInnen zu relevanten Themen

Projektbetreuerin: MMag.a Elke Huber **Projektteam:** Ajla Omeradzic, Azra Baykal, Beyza Bozkurt und Taha Kiziler **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** MG Telfs

Das Projektteam organisierte und veranstaltete eine Podiumsdiskussion zum Thema »Bildungssystem und Freiheit« in der Aula der eco telfs.

Am 28. November 2023 fand die Podiumsdiskussion zum Thema Bildungssystem und Freiheit statt, die von Ajla Omeradzic,

Azra Baykal, Beyza Bozkurt und Taha Kiziler, SchülerInnen der Abschlussklasse der Handelsschule, organisiert wurde. An der Diskussion nahmen Vertreter der Parteien ÖVP – Mag. Jakob Wolf, Liste Fritz – Mag. Markus Sint, Die Grünen – Mag. Gebhard Mair und FPÖ – Mag.

Markus Abwerzger teil. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen und aktiv an der Diskussion teilzunehmen. Die Veranstaltung bot eine wichtige Plattform für den Austausch und die Diskussion über relevante bildungspolitische Themen.



Weitere Projekte der Abschlussklassen

Phänomenal Regional

Projektbetreuerin: Mag. Marion Girstmair-Hackl

Projektteam: Sema Ölmez, Katharina Trenkwalder

Klasse: 3AH **Auftraggeber:** Jungbauernschaft/Landjugend Landeck

Marketing mit Videos von der Produktion bäuerlicher Produkte und der Präsentation auf Social Media.

Backen für die Krebshilfe

Projektbetreuerin: MMag. Sandra Hagle-Pult

Projektteam: Reem Almousa, Shahd Saleh Alsalem, Látizia Radosavljevic, Yagmur Sababoglu und Azra Sert **Klasse:** 3AS **Auftraggeber:** Krebshilfe

Unter dem Titel »Bake me up« wurden an der eco telfs Backwaren zugunsten der Krebshilfe Tirol verkauft.

Pizzaträume verwirklichen

Projektbetreuer: Mag. Marco Mariner

Projektteam: Lorenz Hauser, Linda Kammerer

Klasse: 5AK **Auftraggeber:** Lukas Stanger

Bei einem Pizzaworkshop »Where Pizza dreams become reality« an der eco telfs wurde den SchülerInnen die Umsetzung einer Geschäftsidee aufgezeigt.

Flohmarkt für soziale Hilfe

Projektbetreuerin: MMag. Sandra Hagele-Pult

Projektteam: Alev Agac, Abuzagir Krubanov, Leonie Perwög **Klasse:** 3AS

Auftraggeber: MMag. Sandra Hagele-Pult

Das Projektteam organisierte und veranstaltete einen Hausflohmarkt zugunsten »Telfer helfen Telfern«.

Leben verbessern

Projektbetreuerin: MMag.a Elke Huber **Projektteam:** Michelle Vucicevic, Lea Mitteregger **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** Matthias Mair, Generali AG

Die Projektgruppe beschäftigte sich mit der Finanzierung und dem Marketingkonzept des Produktes »Vitality« der Generali AG.

Kinder-Cross-Triathlon

Projektbetreuerin: Mag.a Ulrike Millinger **Projektteam:** Emma Angermann 5 SK, Carina Felber 5 SK, Jakob Klieber 5 SK, Christof Mader 5SK

Auftraggeber: TRI Team Oberland

Das Projektteam organisierte und veranstaltete einen Kinder-Cross-Triathlon am Mieminger Badesee.

Abschieds-Pressekonferenz

Projektbetreuerin: Mag. Anna-Katharina Told **Projektteam:** Christina Löffler, Szibill Stujber, Jakob Antretter und Leon Eder **Klasse:** 5SK **Auftraggeber:** Judo Landesverband Tirol

Das Projektteam organisierte die Rücktrittspressekonferenz der erfolgreichen Judokerin Bernadette Graf.

Wim Hof Methode im Fokus

Projektbetreuerin: Mag. Anna-Katharina Told **Projektteam:** Felix Ploner, Julius Schroll, Tobias Wanner, Matteo Jordan **Klasse:** 5SK **Auftraggeber:** Manuel Ludwiger WSG Tirol

Das Projektteam führte mit Probanden sportsspezifische Tests durch und analysierte die Ergebnisse.

Organisation Fußballcamp

Projektbetreuer: Mag. Philipp Hüttern **Projektteam:** Matteo Pult, Simon Walcher, Clemens Apperl, Leon Auer, Leon Gasser **Klasse:** 5SK **Auftraggeber:** SV Längenfeld, Nachwuchsleiter Florian Pult

Das Projektteam erstellte ein Eventmanagementmodell für ein 6-tägiges Fußballcamp in Längenfeld.

Regional und nachhaltig für die Zukunft

Das Diplomarbeitsteam, bestehend aus Kristian Franjic, Julian Orlovic (maturierten bereits 2023) und Elias Weber, setzte sich mit dem Themengebiet Regionalität und Nachhaltigkeit auseinander.

„Durch die intensive Zusammenarbeit mit Andreas und Carolin Grabner vom Steirerhof durften wir einige Erkenntnisse über die Landwirtschaft von heute sammeln.“ Im Oktober 2022 wurde ein Vortrag an der eco telfs mit dem Titel »Regional und nachhaltig für die Zukunft« organisiert und veranstaltet. Zudem wurden Interviews mit Politikern aus Tirol durchgeführt, die für den Bereich Landwirtschaft zuständig sind. Um das Konsumverhalten der Bevölkerung zu analysieren, wurde ein Fragebogen erstellt, wobei gezielt KundInnen vor einem Lebensmittelgeschäft angesprochen wurden. Zur besseren Vermarktung des Bauernhofes Steirerhof drehte Elias Weber zudem einen eineinhalb Minuten

dauernden Werbefilm, bei dem nicht nur der hauseigene Hofladen präsentiert wurde, sondern auch der Bauernhof mit seinen Tieren sowie die tägliche Arbeit von Carolin und Andreas Grabner in den Ställen und bei der Ernte bzw. beim der Produktion der bäuerlichen Schmankerln.

Am Foto: © eco telfs v.l. Andreas und Carolin Grabner, Kristian Franjic, Elias Weber, Julian Orlovic, Projektbetreuerin Mag. Ulrike Millinger und Direktor MMag. Alois Hörmann



Projektbetreuerin: Mag.a Ulrike Millinger **Projektteam:** Kristian Franjic, Julian Orlovic und Elias Weber **Klasse:** 5 AK **Auftraggeber:** Steirerhof Mieming



Steirerhof Mieming

Steirer's
Hofladele

Alles vom HENDL
& vieles mehr...

Andreas & Carolin Grabner
Obermieming 127
6414 Mieming • 0664 3164968
www.steirerhof-mieming.at

Feiner Gaumen für feine Tropfen

Der Rietzer Schnapsbrenner Christian Seiser wurde bei der Tiroler Schnapsprämierung zum Landessieger gekürt, nun will er weitere hochprozentige Visionen verwirklichen

Es klingt ganz schön beeindruckend: Als »Jung-Brenner« reichte Christian Seiser 2023 sechs verschiedene Edelbrände bei der Tiroler Schnapsprämierung 2023 ein und räumte gleich mit allen Destillaten ordentlich ab: Landessieger mit Apfel Delbarestivale, Vogelbeere, Williams und Kirsche, Betriebssieger mit Apfel Cuvée und Spänling.

Leidenschaft, Wissenschaft und etwas Glück

Dabei hat seine »Karriere« als Schnapsbrenner genau genommen erst 2020 begonnen: „Da habe ich mir eine größere Brennanlage zugelegt und meinen Keller zu meiner Brennkammer mit Schau- und Lagerraum sowie Verkostungsplatz umgebaut“, erklärt Christian Seiser. Rietz sei immer schon die Heimat von Schnapsbrennern gewesen, meint er. Und schon als Bub war er beim Brennen am elterlichen Bauernhof dabei. Die persönliche Leidenschaft dafür wurde aber erst geweckt, als er durch Zufall 2014 eine Destille erwerben konnte und in weiterer Folge bei einem Kurzurlaub am Wolfgangsee einem bekannten Schnapsbrenner über die Schulter schauen durfte. „Da habe ich viele Impulse mit nach Hause genommen und gleich losgelegt.“ Mit dem damals gebrannten Weichselbrand (Anm. = Sauerkirsche) nahm er 2015 erstmals an der Tiroler Schnapsprämierung teil und wurde auf Anhieb Sortensieger. Das entfachte den Ehrgeiz – „auch wenn ich zunächst noch beruflich sehr eingespannt war und eigentlich Weinbergschnecken züchten wollte“, schmunzelt der Banker, sich dann schlussendlich von den niederen Zinsen bei der Arbeit dem Hochprozentigen in der Freizeit zuwandte. „Ich gehe alle Projekte sehr wissenschaftlich an und habe nicht nur bei einer Ausbildung zum Edelbrandsommelier meinen Gaumen geschult, sondern auch viel beim Schnapsbrennen getüftelt.“ Es hänge nämlich



Auf Hochglanz poliert wartet die Brennanlage auf den nächsten Einsatz – ab Anfang Juli wird wieder gebrannt



von vielen Faktoren ab, was für ein Tropfen schlussendlich im Glas landet. „Am wichtigsten ist eigentlich einwandfreies Obst. Früher hat man ja Fallobst auch gebrannt, da stand der Alkohol im Vordergrund und die teils scharfen Schnäpse wurden meist gekühlt getrunken. Heute ist der Genuss im Fokus, man will die Frucht schmecken und trinkt den Schnaps bei Zimmertemperatur.“ Zusätzlich bestimmen die Art und Zeit der Einmischung, die Brennmethode (Kolonne oder Doppelt) und die Einstellungen bei der Brennanlage über die Qualität des Endproduktes. „Ich tüftle gerne und versuche immer wieder etwas Neues, um die Ergebnisse zu optimieren. Aber das Spannende und der Reiz beim Schnapsbrennen ist eigentlich, dass auch das Glück immer eine Rolle spielt – wenn das Jahr darauf das Obst anders reift, schmeckt auch der Schnaps anders. Die Leute, die den Landessieger-Brand bei mir kaufen wollen, erwarten jedoch immer die Top-Qualität. Da steht man schon unter Zugzwang.“ Zusätzlich zu den Obstbränden brennt er auch Gin mit ausgesuchten Botanicals – „da ist die gleichbleibende Qualität leichter erreichbar“ und entwickelt einen Ti-

roler Brandy – „das ist der kommende Trend“, der derzeit in Eichenfässern reifen darf.

Rietz als Schnapsbrennerdorf etablieren

Christian Seiser vermarktet seine Destillate mit heimatlichem Bezug: Das Etikett zeigt die Umrisse des Rietzer Gemeindegebietes in Gold mit dem Schriftzug »Der Ursprung« und den Koordinaten der Rietzer Quelle. „Denn auch die Wasserqualität ist entscheidend und Rietz hat ein hervorragendes Wasser.“ Weitere regionale Besonderheiten sollen in Zukunft eine wichtige Rolle spielen: „Rietz hat eine lange Schnapsbrennertradition, an die ich anknüpfen will und mit der alten Pflaumensorte

»Rossbrater« eine echte Rarität, die es sonst nirgends gibt. Leider gibt es nur mehr sehr wenige alte Bäume, deshalb versucht jetzt ein Bekannter von mir, wieder junge Bäume heranzuzüchten. Sobald geerntet werden kann, wird dann auch der erste »Rossbrater« gebrannt!“, freut sich Christian Seiser. Offen sei er aber auch für andere selten gewordene regionale Obstsorten: „Bevor man die alten Bäume umschneidet oder das Obst nur auf dem Kompost landet, bitte bei mir melden! Gemeinsam könnten wir die Biodiversität erhalten bzw. fördern und alle davon profitieren.“

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Homepage: der-ursprung.at.



Hier lagern die feinen Tropfen, darunter auch die prämierten Brände

Almen und Hütten in unserer Region

Uriges Ambiente, feine Leut' und nicht zuletzt bodenständige Kost aus eigener Produktion – das findet man auf den Almen der Region – und in luftiger Höhe lässt sich die Hitze des Sommers leicht ertragen. Die HüttenwirtInnen laden recht herzlich ein!

NEUERÖFFNUNG



HÄMMERMOOSBRUNCH
JEDEN SAMSTAG UND SONNTAG
VON 9:30 BIS 11:30 UHR
nur mit Reservierung
+43 5214 20244 oder
alm@die-haemmermoos.com
Hier direkt Gutschein buchen:




Foto: insbruckphoto.at



1.382 m

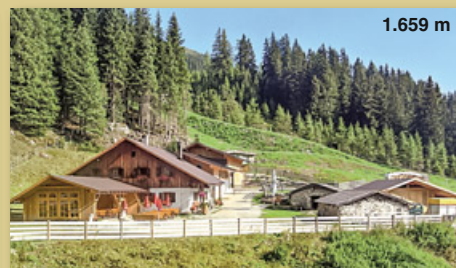
Tillfussalm GAISTAL

Pächter: Patrick Koch & Jonas Metzler
Gehzeit: ca. 1,5 h vom Parkplatz Salzburg, Gaistal
Übernachtung: bis zu 9 Personen (nach Voranmeldung)
Öffnungszeiten: 10–17 Uhr (im Oktober 10–16 Uhr)
Montag Ruhetag
Almfest: kurzfristig auf facebook und instagram

- hausgemachter Kaiserschmarrn & Kuchen
- Kaspressknödel mit Suppe oder Salat
- Kässpätzle und andere Almschmankerln

www.tillfussalm.tirol

Tel. 0676-6104770



1.659 m

Inzinger Alm

Pächter: Evi und Werner Leitner
Gehzeit: ca. 3,5 h ab Inzing
Übernachtung: Matratzenlager für 6 Pers., 3 Zimmer
Öffnungszeiten: bis Ende September, Oktober Sa + So bei Schönwetter

- Zwischenstopp zum Hundstalsee oder Roskogel
- Ideal auch mit dem Mountainbike

Tel. 0680 5540504



1.659 m

Gaistalalm

Pächter: Nikolai Kirschner
Öffnungszeiten: von 9 – 18 Uhr. (Küche von 11–17 Uhr)
• Familienfreundliche Wanderung (ca. 1,5 h von Leutasch – Parkplatz Salzburg)
• Kinderspielplatz, E-Bike Lademöglichkeit, Kutschenfahrten möglich
• 4er Zimmer und 9er Lager zum Übernachten

www.gaistalalm.at

Tel. +43 5214 5190



1.554 m

Lehnberghaus Obsteig

Pächter: Familie Schütz
Gehzeit: 1 Stunde von Arzkasten
Übernachtung: bis zu 20 Personen
Öffnungszeiten: bis Ende Oktober

- Große Terrasse
- Spielplatz
- Rippeln auf Vorbestellung

Tel. 0660-5212520

10 Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh

1. Kontakt vermeiden, Tiere nicht füttern!
2. Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
3. Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde an der kurzen Leine führen. Bei einem Angriff durch ein Weidetier sofort ableinen!
5. Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
6. Versperrt Weidevieh den Weg, mit möglichst großem Abstand umgehen!
7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

Quelle: Land Tirol



© Land Tirol

SONNEN BIO-PFLEGE

STEINMANDL
SONNENPFLEGEÖLSTEINMANDL
SONNENSCHUTZ
LSF 30STEINMANDL
APRÈS-SUNENGEL
APOTHEKE

Engel Apotheke

Bahnhofstraße 1, 6410 Telfs

T: +43 5262 62258

Unsere Mitarbeiter sind bestens
geschult und beraten Sie sehr gerne.

Sonnige Zeiten für die Haut?

Im Sommer lieben wir es, die warme Sonne auf der Haut zu spüren. Dabei wissen wir, dass das nicht nur positive Auswirkungen hat. Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gibt auf www.bmk.gv.at folgende Empfehlungen für das Verhalten in der Sonne:

Wer sich zu lange der UV-Strahlung der Sonne aussetzt, riskiert vorzeitige Hautalterung, Augenschäden oder Hautkrebs – Kinder reagieren besonders empfindlich. Die natürlichen Schutzmechanismen der Haut gegen UV-Strahlung bilden sich erst im Laufe der ersten Lebensjahre aus. Säuglinge sollten der direkten Sonne möglichst nicht ausgesetzt werden, Kleinkinder nur, wenn sie durch Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor und Sonnenbrillen mit starkem UV-Filter geschützt sind. Guten Schutz bietet

UV-undurchlässige langärmelige Bekleidung. Sehr wichtig ist auch die ausreichende Kopf- und Nackenbedeckung.

Für alle Personen gilt: Meiden Sie möglichst den Aufenthalt in der direkten Sonne zwischen 11 und 16 Uhr, besonders in großen Höhen oder in südlichen Ländern.

Verwenden Sie bei Aufenthalten in der Sonne eine Sonnenbrille mit ausreichendem UV-Filter, benutzen Sie einen Sonnenhut und tragen Sie luftige, aber dicht gewebte Kleidung. Verwenden Sie ein Sonnenschutzmittel mit ausreichend hohem Lichtschutzfaktor und tragen Sie es mindestens eine halbe Stunde, bevor Sie in die Sonne gehen, auf. Der erforderliche Lichtschutzfaktor hängt von der Strahlungssituation (z. B. Reflexion durch Schnee) und dem Hauttyp ab; als Faustregel gilt, dass der Lichtschutzfaktor das doppelte des erwarteten Wertes des UV-Index sein soll. Tragen Sie das Sonnen-

schutzmittel bei Aufenthalten im Freien alle 2 Stunden erneut auf, da die Filterwirkung durch Sonnenbestrahlung verbraucht wird. Erneuern Sie vor allem nach dem Schwimmen, Duschen oder starkem Schwitzen den Sonnenschutz. (Quelle: bmk.gv.at) „Wir wünschen sonnige und sonnenbrandfreie Sommertage!“



Foto: © Carwoman - stock.adobe.com

Akupunktur bei Periodenschmerzen und Wechselbeschwerden

Dr. Stefan Ulmer setzt hierbei die TCM ein

Schmerzen während der Menstruation und Wechsel-„Probleme“ sind eine der häufigsten Beschwerden überhaupt – oft auch begleitet von depressiven Phasen, Verstimmungen und Schlafstörungen.

Manche Frauen müssen solche Leiden jahrzehntelang erdulden und dies jeden Monat. In der Zeit des Wechsels sind sehr oft Hitzeanfälle mit Schweißausbrüchen, Schlafstörungen und damit verbundene psychische Probleme quälende Faktoren.

„Neben den bekannten Therapien mit Hormonen, Schmerzmitteln, Entspannungsübungen oder Einnahme von Mönchspfeffer und Frauenmantel gibt es aber auch die Möglichkeit, mit Akupunktur dagegen vorzugehen, manchmal auch in Kombination mit energetischen Massagen (Shiatsu)“ meint Dr. Stefan Ulmer. „Einige Sitzungen – einmal pro Woche – können



© Mathias Bräber Photography

Dr. Stefan Ulmer: „Die TCM stellt bei Allergien eine sinnvolle Alternative zur Schulmedizin dar.“

hierbei dauerhaft anhaltende Linderung bringen. Man muss da nicht fortlaufend regelmässig zur Behandlung kommen.“

KONTAKT: Dr. Stefan Ulmer
Bahnhofstraße 20 · 6410 Telfs
Tel. 05262 67938

willkommen@dr-ulmer.at

Alle Infos zur TCM und zu den Anwendungsgebieten auf:

www.dr-ulmer.at

ANZEIGE



HOLZ



FEUER



ERDE



METALL



WASSER

AKUPUNKTUR
SHIATSU
KRÄUTERTHERAPIE
5-ELEMENTE-ERNÄHRUNG
QI GONG
SCHULMEDIZIN

Dr. Stefan Ulmer

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



+43 5262 67938

SAILER-HAUS · BAHNHOFSTRASSE 20 · 6410 TELFS
willkommen@dr-ulmer.at · www.dr-ulmer.at

ernennung zum sebastiani-ehrenobmann

Sichtlich gerührt war Bürgermeister a. D. Helmut Kopp über den Besuch einer Delegation der Telfer Sebastiani-Gemeinschaft. Obmann Peter Larcher und Dekan Peter Scheiring überreichten dem früheren Gemeindechef die Ernennungsurkunde zum Ehrenobmann der kirchlich-religiösen Vereinigung, die in Telfs auf eine mehrere Jahrhunderte alte Tradition zurückblicken kann.

Helmut Kopp, der Anfang Juli seinen 85. Geburtstag feiert, ist seit vielen Jahren Mitglied der Sebastiani-Gemeinschaft und war zeitweise auch ihr Obmann und Obmannstellvertreter. Der Besucher-runde, zu der auch Bgm. Christian Härting und Obmannstellvertreter Hansjörg Hofer gehörten, erzählte der Altbürgermeister unter anderem von einer Sternstunde

der Gemeinschaft, nämlich der Pilgerfahrt mit 200 Telferinnen und Telfern nach Rom anlässlich des Jubiläums »350 Jahre Sebastiani-Verehrung in Telfs« im Jahr 1984. Besonders bewegt und lebendig schilderte er die damals überraschend möglich gewordene Audienz der Telfer Pilgergruppe bei Papst Johannes Paul II., bei der eine Messe mit dem Kirchenoberhaupt in dessen Sommerresidenz Castel Gandolfo gefeiert wurde.

Die Telfer Sebastiani-Gemeinschaft führt sich auf die gleichnamige Bruderschaft zurück, die im Pestjahr 1634 gegründet bzw. erneuert wurde. Die Mitglieder setzen sich für die Erhaltung der Sebastiani-Verehrung in der Gemeinde ein. Eine Hauptaufgabe ist folgerichtig die Gestaltung und Organisation der jährlichen Pro-



Foto: MG Telfs / Dietrich

zession für den Ortspatron und Pestheiligen am 20. Jänner. Darüber hinaus kümmert sich die Gemeinschaft um die Erhaltung des materiellen und immateriellen kirchlichen Erbes in der Marktgemeinde. Aktivitäten in letzter Zeit waren etwa die maßgebliche Mitwirkung bei der Restaurierung des

kunstgeschichtlich wertvollen Palmesels sowie diverser Heiligenfiguren und Kapellen.

Am Foto oben: V.l.: Bgm. Christian Härting, Dekan Peter Scheiring, Bgm. a. D. Helmut Kopp, der Obmann der Sebastiani-Gemeinschaft Peter Larcher und Obmann-Stv. Hansjörg Hofer

ein 8oer in pfaffenhofen

Bürgermeister Andreas Schmid konnte vor kurzem auch der Pfaffenhofer Gemeindebürgerin Frau Klara Waldhart zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte im Namen der Gemeinde seine herzlichen Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

ein außergewöhnlicher geburtstag



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Ende April wurde in Pfaffenhofen dem geschätzten Bürger Dr. Hansjörg Seiser zum 102. Geburtstag (!) gratuliert.

Beim Besuch des Bürgermeisters Andreas Schmid (am Foto oben r.) erzählte der Jubilar seine erstaunliche Lebensgeschichte: Geboren im Jahr 1922, verbrachte er seine gesamte Kindheit und Jugend in Pfaffenhofen. Anschließend besuchte er das Gymnasium in Innsbruck sowie anschließend in Graz und maturierte im Jahr 1939.

„In Kriegszeiten wurde Herr Dr. Seiser zum Fronteinsatz in Russland und am Balkan einberufen. Von 1945-1947 absolvierte er das

Studium der Rechtswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck und feierte 1947 seine Promotion zum Doktor Iuris. Seine Konzipienzeit verbrachte er von 1948 bis 1952 in Reutte. Im Jahr 1952 eröffnete er seine Rechtsanwaltskanzlei in

Telfs, welche er bis 1985 führte. In all der Zeit blieb er ständiger Vertreter der Marktgemeinde Telfs und Pfaffenhofen, war ein langjähriges Mitglied des Gemeinderates in Pfaffenhofen und war Mitglied des Disziplinarausschusses der Tiroler RA-Kammer. Herr Dr. Seiser hatte neben seiner beruflichen Karriere aber nie die Leidenschaft zur Jagd verloren. So war er von 1970 bis 2013 Pächter der Eigenjagd Pfaffenhofen, erhielt die Verdienstmedaille des Tiroler Jagdverbandes und war langjähriger Disziplinaranwalt der TJV und Rechtsreferent des Tiroler Jagdaufseherverbandes.“

diamantene hochzeit gefeiert

Ein ganz besonderes Jubiläum feierten Waltraud und Werner Schönach in Wildermieming: ihre diamantene Hochzeit.

Seit stolzen 60 Jahren sind die beiden nun schon glücklich verheiratet und haben in dieser Zeit gemeinsam viele Höhen und Tiefen durchlebt. Zur Feier ihrer diamantenen Hochzeit lud Bürgermeister

Matthias Fink das Jubelpaar zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Dabei überbrachte der Bürgermeister die besten Glückwünsche der Gemeinde, gratulierte Waltraud und Werner zu ihrem 60. Hochzeitstag und wünschte ihnen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Liebe für die kommenden Jahre.



Foto: Gemeinde Wildermieming



Schindelverkleidete Wohnlichkeit in Holz

In Inzing erfüllte sich ein Wohntraum mit besonderer Rücksicht auf Nachhaltigkeit. Das kompakte neue Heim bietet zudem heimeliges Wohnen mit modernem Komfort.



Zwei auskragende Kuben mit Blechverkleidung setzen besondere Akzente bei der Außenansicht

„Das Haus soll hell und luftig wirken und nicht zu groß dimensioniert sein“, so legen Theresa Walch und ihre Partnerin Daniela bei der Planung der eigenen vier Wände ihre Grundsätze fest und entschieden sich beim Bau für ein reines Holzhaus, das nicht unterkellert ist. Nach umfangreicher Planung vergingen vom Baubeginn im März 2023 bis zum Einzug kurz vor Silvester 2023 gerade einmal acht Monate. 95 m² Wohnfläche verteilen sich auf drei (bzw. auf zweieinhalb) Etagen, in einem seitlichen Zubau im Erdgeschoss finden ein Carport, Räumlichkeiten für Stauraum und ein Therapieraum Platz. „Hier werden Behandlungen in Physio- und Ergotherapie angeboten, da wir im Physiotherapiezentrum »Therapie-Team Salzstraße« oft an die räumlichen Grenzen stoßen – dann

können z.B. meine Schwester und ich hier die Behandlungen ebenerdig und barrierefrei zugänglich anbieten“, erklärt Physiotherapeutin Theresa Walch. Dafür wurden neben einem separaten Eingang auch ein kleiner Warteraum mit Teeküche sowie Sanitäranlagen mit Bad und WC geschaffen.

Holz in mehreren Varianten

Holz als heimisches, nachhaltiges und nachwachsendes Baumaterial stand sowohl bei der Außenhülle als auch bei der Innengestaltung im Fokus. „Die Wände bestehen aus ca. 25 cm Massivholzanteil mit zusätzlicher Zellulosedämmung und einer Schindelfassade mit etwa 100 grob gehackten Schindeln pro Quadratmeter außen.“ Die Innenwände in Fichte harmonisieren mit den Holzböden in Tanne und der Stiege in Föhre, die als

offener Blickfang die Etagen miteinander verbindet. Die Holz-Alu-Fenster in Fichte Weiß ergänzen den natürlichen Look. »Alles Holz ist zudem unbehandelt.«

Geschickte Raumaufteilung

Im Erdgeschoss befinden sich außer den – räumlich getrennten – Therapieräumlichkeiten der Eingangsbereich mit Garderobe und ein kombinierter Hobby- bzw. Fitness- und Büroraum. Im ersten Obergeschoss ist Platz für Rückzug und Gemütlichkeit: Das Wohnzimmer punktet mit Kaminofen mit Sichtfenster und einer großzügigen gemütlichen Liegefläche, die ganz nach den vorrangigen Wünschen angelegt wurde. „Wenn man es warm will, lehnt man sich am Ofen an und beim Lesen setzt man sich an das große Fenster mit Blick auf die



ARCHITEKT DIPL.-ING. BERNHARD BRÖTZ
staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker
A-6402 Hatting • Kimmelsbach 6
Tel.: 0664 / 2521617 • di_bernhard_broetz@yahoo.de



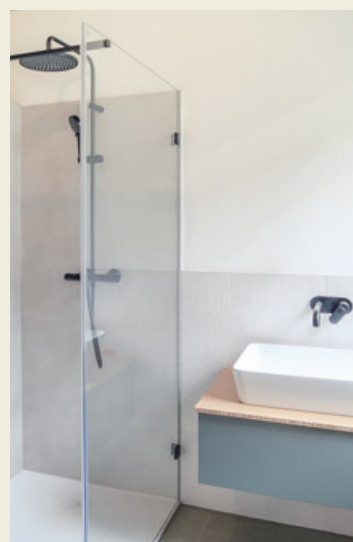
HOLZBAU
AKTIV

A-6179 Ranggen - Tel. 052 32 / 200 22
www.holzbau-aktiv.at



Die offene Wohnküche im obersten Stockwerk bietet Ausblicke, in Sauna und im Wohnzimmer darf entspannt werden, und die Energie für Heißwasser im Bad und Heizung liefern u.a. die Photovoltaik-Paneele am Carport

Die Praxisräumlichkeiten können über eine separate Eingangstür betreten werden, der Wartebereich (r.) verfügt über eine Teeküche



Bäume.“ Das angrenzende Schlafzimmer ist nicht nur mit einem integrierten Bad und einem begehbaren Wandschrank ausgestattet, sondern wird mit der eingebauten Sauna auch zur Wellnessoase. Im obersten Stockwerk schließlich ist das Kommunikationszentrum des Hauses – hier wird in der Küche mit salbeigrünen Fronten, recycelter Steinarbeitsplatte, versenktem Dunstabzug und erhöht eingebautem Backofen gekocht und an der Eckbank gesellig gespeist. Großflächige Fenster sorgen hier nach allen Himmelsrichtungen für Rundum-Luftigkeit. Auf der vor-

gelagerten Sonnenterrasse kann man durch die großen offenen Fassadenausschnitte ebenfalls das Gefühl von Weitblick erleben und doch sightgeschützt »chillen«.

Farbige Akzente gesetzt

Nicht nur die salbeigrünen Fronten der Küche lockern die durchgehende Holzoptik im Gebäude

auf, auch der an sich weiße Kaminofen präsentiert sich teilweise mit grünen Fliesen. Ebenso wurde in den Bädern Farbe eingesetzt: Einbauten in Blau- und Grüntönen sowie Fliesen in Blau und Grün harmonieren mit Fliesen in Hell- und Dunkelgrau.

Die Fußbodenheizung in den Räumen sowie in der Praxis wird

über eine Luftwärmepumpe und eine Photovoltaikanlage mit 10 kWPeak am Carport mit Energie versorgt. Auf technischen »Schnickschnack« wurde verzichtet: „Wir haben weder ein Türschloss mit Fingerabdruck oder Code noch eine kontrollierte Wohnraumlüftung, da wir gerne selber lüften und das Wohnklima in einem Holzhaus sowieso schon sehr angenehm ist. Wir fühlen uns in unserem geradlinigen Haus sehr wohl.“

SCHUCHTER
Das Fenster.
Tel. 05412 / 66810
www.schuchter-fenster.at

sit  www.sit.tirol

IHRE KOMPETENTE
UNTERSTÜTZUNG BEI
SANITÄRTECHNIK,
SOLAR, GAS UND
HEIZUNG

 scan mich!

Qualität.
Verlässlichkeit.
Nachhaltigkeit.

Erdbewegung und viel mehr...

Vielfältige Leistungen rund um Ihre Bauprojekte



Material in Bewegung

- Umfangreiches Sortiment von Natur- und Recyclingmaterialien, Sand und gesiebte Erde
- Alles auf Lager, Abholung und Zustellung möglich
- Service von Deponie über Containerdienste bis zu Transporten und Erdbewegungen mit Bagger und LKW
- Kompetente Beratung bei jedem Projekt durch jahrzehntelange Erfahrung

»Gemeindestube« NEU, Sanierungen, Spiel

In Mieming bleibt derzeit im Erdgeschoss der Gemeinde kein Stein auf dem anderen: Alle Büroflächen der Gemeindeverwaltung werden seit Anfang April neu konzipiert und umgebaut.

„Insgesamt sind es 500 m², die derzeit in Bau sind. Dabei wurden nicht nur Mauern für einen neuen Grundriss versetzt, auch die gesamte Elektronik, Verteilerkästen sowie die Glasfaserkabel und weitere Leitungen wurden komplett erneuert. Und mit einem Lichtplaner wurde die neue energiesparende LED-Beleuchtung für alle Räumlichkeiten gestaltet“, erzählt Bürgermeister Martin Kapeller, der mit seinem Team zur Zeit im Business Center Mieming im ehemaligen Brautmoden Tirol-Geschäftslokal den Amtsgeschäften nachgeht. Die Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen finden im Veranstaltungssaal der Raika Mie-

ming statt. Die Fertigstellung ist für November 2024 geplant, etwa 1,5 Mio Euro wird das gesamte Bauprojekt kosten.

Sanierungen standen beim Waldschwimmbad und bei der Feldkapelle in See auf dem Programm.

„Im Waldschwimmbad wurde die Filteranlagentechnik ausgetauscht, was im Gemeindebudget mit etwa 50.000 Euro zu Buche schlagen wird.“ Dem Badespaß im Sommer

steht somit nichts im Wege, nach der Badesaison im Herbst soll dann das Schwimmbadbuffet umfassend saniert werden.

Pünktlich zu den Maiandachten wurde die sanierte Feldkapelle in See (Fotos ganz rechts) präsentiert. Durch die finanzielle Unterstützung der Landesgedächtnisstiftung und die Expertise des Bundesdenkmalamtes wurde der Innenraum der Kapelle mit dem restaurierten Marienbildnis aus Pri-

vatbesitz würdig gestaltet sowie die Mauern trockengelegt und verputzt. Die Einweihung soll Anfang Juli stattfinden.

Die sommerlichen »Spiel-mit-mir-Wochen« für Kinder und Jugendliche, die berufstätige Eltern entlasten, wurden in den letzten Jahren stetig ausgebaut: „Heuer wurde die Betreuungszeit auf acht Wochen erweitert, insgesamt werden abwechselnd 141 Kinder aus Mieming, Obsteig und Wilder-



**Spenglerei - Dachdecker
& Schwarzdeckung
Schöpf Denis
Meisterbetrieb**

Feuerwehrweg 8
6414 Mieming

Mobil: 0664/1311527
info@spenglerei-schoepf.at
www.spenglerei-schoepf.at



Das neue Gemeindeamt ist im Entstehen, Bgm. Kapeller im »Ersatzbüro«

Frisch & regional einkaufen

Wer den SPAR-Markt in Mieming betritt, fühlt sich gleich wie »daheim« – nicht nur, dass man viele StammkundInnen aus Mieming und Umgebung dort trifft, auch viele Produkte sind »einheimisch«.

SPAR-Kaufmann Stephan Plattner berät seine KundInnen gerne persönlich zu den regionalen Qualitätsprodukten: „Vom Bio-Honig aus Obsteig, der auf's Brot von den Bäckereien Schluifer (Oberhofen),

Spindler Brot (Mötz) oder Bäckerei Figl (Umhausen) kommt bis zum frischen Obst und Gemüse aus der Region – wie z.B. derzeit Erdbeeren aus Ranggen – oder den Eiern vom Michelerhof in Mieming – bei uns gibt's Genuss auf tirolerisch!“

Außer den Lebensmitteln und den nonfood-Artikeln für den täglichen Bedarf sind im SPAR-Markt auch Schreibwaren und der Postpartner sowie die Bank99 zu finden.

Alles für einen genussvollen und schönen Einkauf



Stephan PLATTNER

6414 Obermieming 177

Tel. 05264 5236 · stephan.plattner@a1.net

wochen und »junges« Wohnen am Plateau

mieming im Alter von 6 bis 14 Jahren werktags täglich von 7 bis 17 Uhr von 11 BetreuerInnen mit einem unterhaltsamen Ferienprogramm versorgt werden.“

Ende Mai fand ein Infoabend für die Vergabe der GHS-Wohnanlage in Barwies statt. Insgesamt 30 Einheiten (15 Mietwohnungen

und 15 Mietwohnungen mit Kaufoption) sollen im Sommer 2025 fertiggestellt werden. „Der nächste Schritt ist die Vergabe der fünf Doppelhäuser mit individuellem Innenausbau, die südlich von der Wohnanlage gebaut werden. Interessenten können sich bei der Gemeinde Mieming melden.“

Frisch restauriert: Die Feldkapelle in See



Fotos: Gemeinde Mieming



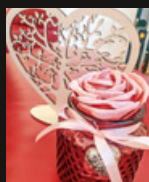
**NEU
IN
MIEMING**



**EINZIG
ARTIGES**

Dr. Siegfried Gapp Weg 7 | 6414 Mieming
direkt beim Sozialzentrum, neben der Ordination Dr. Linser
T +43 664 36 25 125 | hello@einzig-artiges.at

..... DER KREATIVE SHOP mit Geschenken so weit das Auge reicht



Seit 1. März gibt es wieder einen kleinen und feinen Geschenkeladen in Mieming – gleich direkt neben der Praxis von Dr. Linser. Mit viel Liebe und Herz haben wir unsere Waren für euch ausgesucht und können eine große Palette an Produkten anbieten. Vom Tischläufer mit passenden Pölstern hin zu ausgewählten Gewürzen, Öle & Essig und Dips bis hin zur stylischen Gartendeko, alles ist bei uns erhältlich. Wir führen auch den bekannten Wacholderbär Gin mit passendem Tonic sowie leckere Likörchen und Schnäpse vom Hersteller Prinz. Für jeden Anlass könnt ihr bei uns etwas finden, ob Geburtstag, Hochzeit oder einfach nur um jemandem eine Freude zu bereiten. Kommt vorbei und schaut bei uns rein und überzeugt euch von unserem großen Angebot.

Auf bald – euer Team vom „EinzigArtiges“

Die Gemeinde Mieming ist versichert bei ...



**GeneralAgentur
Spielmann & Partner**

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at

Sommerliche Highlights im Kulturstadl

**Bald wird das Stadltor in Unter-
miesing wieder geöffnet und
vielfältige Events werden Kultur-
interessierte anlocken – fair,
leicht erreichbar und als Green
Event ausgewiesen. Der Kulturs-
tadl feiert heuer sein 10-Jahres-
Jubiläum mit einem spannenden
Kulturprogramm.**

„Der Kulturstadl in Mieming ist
eine Erfolgsgeschichte,“ freut sich
Kulturmanagerin Maria Thurn-
walder von »Kulturrorte Miemin-
ger Plateau«. „Seit zehn Jahren
wird hier in den Sommermonaten
eine vielfältige Mischung aus Mu-
sik, Theater und gelegentlich auch
Kabarettprogrammen geboten.“
Offen für alle, leicht erreichbar
und unkompliziert – so das Motto
der besonderen Location. Das
Musikangebot an den Sonntagen
reicht von Volksmusik, über Klas-

sik bis hin zum groovigen Jazz. So-
mit können alle BesucherInnen
Musik »schnuppern« und vielleicht
Neues für sich entdecken. „Außer-
dem bieten wir im Kulturstadl je-
weils vor den »Hauptacts« jungen
Musiktalenten aus der Region eine
Plattform, wo sie sich präsentieren
können. Die meisten Veranstaltungen
sind bei freiem Eintritt, bei
den restlichen können Sie das Kul-
turfünferl nutzen.“ Informationen
auf: www.mieminger-plateau.at
Die Veranstaltungen im Kulturs-
tadl im heurigen Sommer:
So, 7.7.2024 – 19.00 Uhr: Die
Farbe der Sprache, Texte Emil
Kaschka, Lieder Tom Joseph
Sa, 13.7.2024 – 19.00 Uhr:
Lippenrot, mit Ulla Baumgartner,
Eine spannende Geschichte aus
vergangenen Zeiten.
So, 14.7.2024 – 10.15 Uhr
Matinee mit dem Kirchmair

Quartett, Rupert Kirchmair, Flori-
an Bramböck und Band
So, 21.7.2024 – 10.15 Uhr: Mati-
nee mit Sax & Bläser – Freund-
schaftsspiele – von Jazz bis Volks-
musik von Frankreich bis Tirol
So, 4.8.2024 – 10.15 Uhr: Mati-
nee mit Bernd Haas Trio & Daniel
Haselwanter, Doppelkonzert &
Lieblingssongs aus eigener Feder

So, 11.8.2024 – 10.15 Uhr: Mati-
nee mit Hofl Musig & Kochlach
Musig, schneidig auf'spielt
So, 25.8.2024 – 10.15 Uhr: Mati-
nee mit Vienna Espresso – Panno-
nien hin und zurück.
„Wir freuen uns über zahlreiche
BesucherInnen bei den Veranstal-
tungen“, lädt Maria Thurnwalder
in den Kulturstadl ein.



Abholung & Zustellung



Irene Knapp
Wundergläublich

Barwies 245/4 · 6414 Mieming
Tel. +43 650 694 3345
ireneknapp@wundergläublich.com
www.wundergläublich.com

Gerne biete ich eine besondere Art von Bügelarbeit für DICH an.
Energetisches Bügeln auf höchster Schwingungsebene.
DEINE Kleidung darf dann direkt inkl. positiver Energie
in DEINEM Schrank landen.
€ 20,- pro Stunde – Da wird viel gebügelt!



Foto: Kulturrorte Mieminger Plateau

Warum nicht gleich zu



Ihr PROFI für: Stahlzargen • Brandschutztüren • Innentüren • Fensterelemente - **LIEFERN UND MONTIEREN**

Büro: 6414 Obermieming 135a • Mobil: 0664 / 13 11 100 • e-mail: bsk@gmx.at

„geht nicht – gibt's nicht“

Blaulichttag mit Jubiläum 50 JAHRE Bergrettung

Seit 50 Jahren ist die Bergrettung der Ortsstelle Mieming unterwegs, um professionelle Hilfe in alpinen Notsituationen zu geben, gefeiert wird das beim großen Blaulichttag am 16. Juni in Untermieming.

„Die Ausdauer unserer KameradInnen gehört gefeiert, deshalb laden wir alle zu unserem Fest am

Sportplatz in Untermieming ein. Die Blaulicht- und Hilfsorganisationen unserer Region präsentieren ihre Tätigkeiten, erklären und demonstrieren Einsätze, informieren über Fortbildungsmöglichkeiten und auch über Freiwilligenarbeit“, erklärt Bergrettungs-Ortsstellenleiter Manuel Wiesmann.

Am 14. Juni beginnen die Feier-

lichkeiten mit einer Messe in der Pfarrkirche Untermieming um 18.00 Uhr, am 15. Juni findet ab 11.00 Uhr der große Blaulichttag für alle am Sportplatz in Untermieming statt: Dabei gibt es • eine Materialschau der Bergrettung Mieming • eine Fahrzeugpräsentation der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, • »Erste Hilfe zum

Mitmachen« mit dem Roten Kreuz Ortsstelle Mötz • einen Infostand der Polizeiinspektion Silz • einen Besuch des Polizeihubschraubers und • eine Hundevorstellung. „Darüberhinaus gibt's natürlich Speis und Trank, Unterhaltungen wie Bierkistensteigen, und Hüpfburg sowie eine Tombola mit tollen Sachpreisen.“

Mathematik - Physik - Elektrotechnik

Mathematik ist seine Leidenschaft: Ing. Krabacher aus Obermieming erklärt was in Schulen und sämtlichen Bildungseinrichtungen unterrichtet wird! Er motiviert seine SchülerInnen mit einfachen und verständlichen Erklärungen (ja, wo gibt's denn so was...) und handelt stets nach dem Motto: „Es gibt nichts Praktischeres als Theorie“ und so erfährt man, dass viele Probleme gar keine sind.

Nachhilfe darf keine Fortsetzung des Schulalltags sein.
Ing. Krabacher hilft und das mit großem Erfolg!

ANZEIGE



„Man muss sich wieder mehr auf das Bearbeiten verschiedenster Aufgabenstellungen ohne technologische Hilfsmittel konzentrieren (wie zB. Grafikrechner, Geogebra,...). Nur so kann man sich ein fundiertes mathematisches Grundverständnis aneignen“, verspricht der Mathematiker aus Leidenschaft. Wer glaubt, das ist nicht mehr zeitgemäß, der irrt gewaltig.

Erfolgreiche Mathematik-Nachhilfe

**GYM - HAK - HTL - AHS - HBLA - BAKI - FH
Pädak-Abendschule - MCI - BFI - Wifi - HS**

**Prüfungs- und Maturavorbereitung - WH
Mathematik und Fachkunde für IT-Kollegstudenten
Mathematik und angewandte Mathematik
für MCI - Mechatronik - BWL - VWL... Studenten**

Ganzjähriger Unterricht

Frühzeitige Anmeldung erbeten!

Ing. Krabacher Karl

A-6414 Mieming, Telefon 0 664/357 88 33

blumen für eine rüstige neunzigerin

Einer besonders rüstigen Jubilarin gratulierte Bgm. Christian Härting Ende Mai. Monika Stubenböck feierte ihren 90. Geburtstag und freute sich sehr über den Besuch des Telfer Gemeindechefs, der einen Blumenstrauß überreichte.

Auch ihre drei Söhne und die übrigen Angehörigen ließen die frischgebackene Neunzigerin zu ihrem Ehrentag hochleben. Beim Besuch des Bürgermeisters kam

man rasch ins Plaudern. Monika Stubenböck wurde 1934 in Sellrain geboren. Schon mit 17 Jahren trat sie bei der Fabrikantenfamilie Schindler in Telfs eine Stelle als Hausmädchen an. Später heiratete sie in die alteingesessene Telfer Familie Stubenböck ein.

Das Haus im Puelacherweg, das die Familie seit langem bewohnt, war eines der ersten in der ab den 1950er-Jahren entstehenden St. Georgen-Siedlung. Wie beschwer-

lich damals das Bauen im einstigen Waldgebiet war, ist der Jubilarin noch gut in Erinnerung. Damals hatte man weder einen Bagger noch eine Mischmaschine zur Verfügung, alles musste mühsam mit einfachen Hilfsmitteln und Muskelkraft bewältigt werden.

Dafür genießt Monika Stubenböck dank ihrer guten Verfassung den verdienten Ruhestand jetzt

umso mehr. Alle Gratulanten waren überzeugt, dass das noch lange so bleiben wird. „Wenn ich dann noch Bürgermeister bin, komme ich zum Hunderter wieder“, versicherte Gemeindechef Härting beim Abschied.

Am Foto l.u.: Ein Gläschen zum Neunziger! Bgm. Christian Härting gratulierte Monika Stubenböck im Namen der Gemeinde



Foto: MG Telfs/Dietrich



Beginne deine Lehre als
Tapezierer/in und Dekorateur/in
in einem Tiroler Handwerksbetrieb.

#LEHRSTELLE (ab sofort)

Egal ob als Erstausbildung oder im zweiten Bildungsweg:
Wir wollen regionale **Fachkräfte** ausbilden!

Komm einfach vorbei oder ruf uns an.
Gewerbegebiet 4 Wildermieming - 05264 6224



**Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim Mieming**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt

Funktionspersonal

(Raumpflege, Stockdienst und Wäscherei)

Beschäftigungsausmaß: 50% - 75% der Vollbeschäftigung,
dies entspricht 20 - 30 Wochenstunden

Ihr Aufgabengebiet

- verantwortungsvolles und sauberes Arbeiten in den genannten Bereichen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team

Ihr Profil

- Selbständigkeit, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Menschen im Alter
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- selbständiges & kreatives Arbeiten in einem motivierten Team
- regelmäßige Supervision
- breit gefächertes Jahresfortbildungsprogramm
- vollwertiger Fitnessraum zur freien Benützung
- Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kuchenbuffet im Heimcafé zu sehr günstigen Mitarbeiterpreisen
- Bezahlung nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2012, Einstufung je nach Vordienstzeiten

Wir freuen uns schon jetzt über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming
z. Hd. Herrn Gerhard Peskoller, MBA, Föhrenweg 99, 6414 Mieming
bzw. heimleitung@sozialzentrum-mieming.at



**Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim Mieming**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt

diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Pflegefachassistent/in, Pflegeassistent/in

Beschäftigungsausmaß: 50 - 100% der Vollbeschäftigung,
dies entspricht 20 - 40 Wochenstunden

Wir erwarten uns

- Selbständigkeit
- Liebe zum Beruf
- Teamfähigkeit
- Motivation, in diesem Betrieb arbeiten zu wollen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten

- selbständiges & kreatives Arbeiten in einem motivierten Team
- regelmäßige Supervision
- breit gefächertes Jahresfortbildungsprogramm
- interne Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vollwertiger Fitnessraum zur freien Benützung
- Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kuchenbuffet im Heimcafé zu sehr günstigen Mitarbeiterpreisen
- Bezahlung nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2012, Einstufung je nach Vordienstzeiten

Wir freuen uns schon jetzt über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming
z. Hd. Herrn Gerhard Peskoller, MBA, Föhrenweg 99, 6414 Mieming
bzw. heimleitung@sozialzentrum-mieming.at

Suche **altes Fahrrad / Waffenrad**,
bitte alles anbieten!
Tel. 0676/83083119.

Neuwertige **CAMARO BLACK SEA Tauchtasche / Tauchrucksack** günstig abzugeben. Inkl. Rucksackträger, stufenlos verstellbarer Teleskopgriff, usw. NP € 199,- Verkaufspreis: € 139,-
Tel. 0676/84657319.



Nie getragener, **originalverpackter Fahrradhelm für Erwachsene** (zu groß gekauft) in Größe L/XL 59-64 cm **günstig abzugeben**, optimale Passform durch einfaches Größenverstellungssystem. Mit Rücklicht. € 11,- . Tel. 0676/84657326.



Dem allerliebsten Schatz und Papa auf der ganzen Welt die besten Glückwünsche zum Geburtstag.

Dein Schatz Angela mit Sohn Manuel & Stefanie



Verkaufe Mountainbike Genesis Melissa für Mädchen, 26 Zoll, 21 Gänge, VB € 150,-, Tel. 0676/84657314.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 4. Juli, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 24. Juni 2024!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!



BAOBAB Duftkerze Doany Ilafy
Material Bast, handgewebt
Duft Orchidee, Salzblume, Ylang
Größe 10 cm / weitere Größen und
 Varianten verfügbar
Art. Nr. 70604

€ 109,-

**WENN DEIN
SOMMER EINFACH
RICHTIG BUNT
SEIN SOLL.**

Dann ist es föger.

in
verschiedenen
Designs
erhältlich

QUE RICO Becher "Elias"
Material Keramik
Art. Nr. 70644

€ 13,90

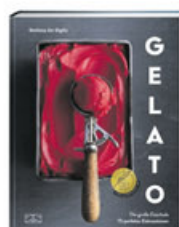
RICE Melamin Teller
Größe 30 x 22 cm
 viele weitere
 Modelle verfügbar
Art. Nr. 70404

€ 11,90

in
verschiedenen
Farben
erhältlich

STRANDTUCH Vossen
Größe 100 x 180 cm
Art. Nr. 70863

€ 39,95



ZS VERLAG Gelato
Seiten 272
Art. Nr. 69197

€ 36,-

verschiedene
Modelle
verfügbar

REFISHED Tasche
Material upcyclete
 Futtersäcke
Art. Nr. 65790

€ 69,90



Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten Zwischenverkauf vorbehalten.
 Abholpreise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®

